

**Bericht zur Programmanalyse von Funkmedien
im Großherzogtum Luxemburg**

Dr. Christof Barth
Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher

Trier, Winter 2003

Diese Studie entstand im Auftrag des Conseil National des Programmes des Großherzogtums Luxemburg.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung durch den Conseil National des Programmes ganz herzlich.

© 2003 Medienwissenschaft Universität Trier

Inhalt

1. Einleitung	5
2. Methodischer Überblick.....	6
2.1 Rahmendaten zur Programmanalyse.....	6
2.2. Vorgehensweisen bei der Kodierung.....	7
3. Auswertung und Darstellung der Befunde	9
3.1 Befunde zum Programmangebot Hörfunk.....	9
Die Programme am Wochenende.....	15
Befunde zum Programmangebot Fernsehen.....	16
Befunde zum Angebot der geschriebenen Presse und zum Informationsangebot	23
Fazit	26
Anhang: Literatur	27

1. Einleitung

Die hier vorgestellten Ergebnisse aus der Programmanalyse stellen einen Teil der auf insgesamt drei Teilstudien angelegten Untersuchung zu luxemburgischen Funkmedien dar. Neben der bereits vorliegenden Studie zum Verhaltenskodex wird die Gesamtstudie im nächsten Jahr durch eine weitere Programmanalyse vollendet. Da dieser Bericht auch unabhängig von der bereits vorliegenden Studie zum Verhaltenskodex lesbar sein soll, wird die zentrale Problem- und Aufgabenstellung hier kurz wiederholt.

Anbieter von Rundfunkprogrammen und ihre Aufsichtsorgane beschäftigten sich in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen mit der Qualität der ausgestrahlten Programme: bei Aufsichtsorganen zur Kontrolle, ob die Programme die Auflagen erfüllen, bei den Anbietern, um ihren Erfolg im Markt langfristig zu gewährleisten und damit wirtschaftlich konkurrenzfähig zu bleiben.

Im Rahmen der Beschäftigung mit Programmqualität sind verschiedene Konzepte zur Messung und Sicherung der Qualität im Rundfunkbereich entstanden, beispielsweise von der SRG (Krähenbühl 2002), dem WDR (Teibert 2000) oder dem SWR (Buß/Gumbl 2000, Blumers 2000). Die meisten Konzepte beruhen auf Zielvereinbarungen zwischen Redaktionen und ihrer Programmleitung auf der einen und empirischen Studien zur Überprüfung der tatsächlich erreichten Ziele auf der anderen Seite. Soll die Qualitätssicherung auch die Perspektive der Aufsichtsorgane miteinbeziehen, kommen weitere Kriterien hinzu.

Die umfassende Bewertung der Qualität eines Programms muss wegen der vielen verschiedenen Kriterien, nach denen sie sich bemisst, auf unterschiedlichen Ebenen erfolgen:

- auf der Ebene der medienspezifischen Leistungen und Kommunikationsbedingungen
- auf der Ebene der rechtlichen Grundlagen
- auf der Ebene der Programmziele (u.a. ökonomischer Erfolg, ...)
- auf der Ebene der Programmfunktionen (Information, Unterhaltung, ...)

So sind beispielsweise bei Fernsehvollprogrammen fiktionale Formen wie Spielfilme genauso zu berücksichtigen wie Unterhaltungsshows, Kindersendungen genauso wie politische Diskussionen. Für jede Gattung ist Qualität anders zu definieren. Gleiches gilt im Hörfunk, etwa für Formen des Informierens (Berichte, Reportagen, Interviews) und des Unterhaltens (Musik, Hörspiel, Radiocomics).

Bei der Programmanalyse standen verschiedene Fragestellungen im Raum, die nach Möglichkeit mit vertretbarem Aufwand beantwortet werden sollten. Aus der Analyse sollten Angaben zur Zusammensetzung der Programme hervorgehen, zu ihrer Qualität, insbesondere vor dem Hintergrund des im ersten Teil der Studie entwickelten Verhaltenskodex. Im weiteren werden zunächst in einem methodischen Überblick die Verfahrensweisen vorgestellt. Sodann werden zunächst die zentralen Befunde zum Programmangebot des Hörfunks sowie des Fernsehens dargestellt. In einem vergleichenden Abschnitt werden dann insbesondere das In-

formationsangebot der Funkmedien – auch im Vergleich mit der geschriebenen Presse – genauer betrachtet. Dieser Bericht schließt mit einer Zusammenfassung und einem Ausblick.

2. Methodischer Überblick

Die theoretische Formulierung von Qualitätsanforderungen braucht empirische Verfahren zu Überprüfung ihrer Umsetzung. Im Rahmen der Bemühungen um eine Sicherung der Programmqualität und der Wahrnehmung ihrer Aufsichtsfunktionen sind verschiedene Verfahren zur Analyse von Programmen entstanden, meist auf Basis inhaltsanalytischer Methoden. Dazu gehören etwa die von der ARD/ZDF-Medienkommission in Auftrag gegebenen Analysen von Udo-Michael Krüger (Krüger 2002) bzw. (Volpers/Salwiczek/Schnier 2000) für den Bereich Programmanalyse Fernsehen oder für den Bereich Hörfunk die Analysen von Bucher/Schröter 1990, Brosius/Weiler 2000 oder Drengberg 1996. Insgesamt sind seit den frühen 1980er Jahren in Deutschland bereits eine ganze Reihe von programmanalytischen Studien entstanden, die meisten jeweils im Rahmen einer bestimmten Fragestellung (vgl. Klingler/Schröter 1993 für eine Übersicht). Für das Großherzogtum Luxemburg sind derartige Studien bislang nicht durchgeführt oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden, insofern wurde mit der vorliegenden Studie Neuland betreten.

Programmanalysen versuchen in der Regel auf Basis von Programmaufzeichnungen durch möglichst präzise Bestimmung von Programminhalten und Aspekten der Programmpräsentation Informationen über die Zusammensetzung des Programms und seiner Bausteine zu gewinnen. Die Kodierungen der Programme, also die Erfassung der einzelnen Bausteine, erfolgt in der Regel datenbankgestützt. So können Auswertungen einfach vorgenommen werden. Die Kodierung erfolgt gemäß einheitlicher Anweisungen (Kodierbuch) durch zuvor geschulte Kodierer. Zur Qualitätssicherung der Kodierung werden die Kodierungen einer Validierung unterzogen.

Für die vergleichende Analyse der Programme verschiedener Mediengattungen bedarf es geeigneter Instrumente, die einerseits die medialen Besonderheiten der untersuchten Mediengattung berücksichtigen. Andererseits müssen sie um der Vergleichbarkeit willen möglichst viele Gemeinsamkeiten aufweisen. Für die vorliegende Studie wurde deshalb ein Design gewählt, das insbesondere die verschiedenen formalen Aspekte der Mediengattungen berücksichtigt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden bestimmte Kategoriebereiche – etwa zum Inhalt der Informationsbeiträge, ihrer Themenreichweite und des Ereignisorts in allen Untersuchungen identisch besetzt.

2.1 Rahmendaten zur Programmanalyse

Für die vorliegende Untersuchung wurden die drei Hörfunkprogramme RTL Radio Lëtzebuerg, DNR und 100,7 sowie das luxemburgische Programm von RTL Télé Lëtzebuerg aufgezeichnet. Ausgewählt wurde dafür die Programmwoche vom Montag 19. Mai bis Sonn-

tag 25. Mai 2003. Ergänzt wird die Untersuchung durch die Aufzeichnung der Sportberichterstattung bei DNR und RTL Radio Lëtzebuerg am Wochenende des 18./19. Oktober 2003. Ausgangsüberlegung war, für die Hörfunkprogramme einerseits ein Programmschnitt an einem Werktag vornehmen zu können, andererseits auch das Wochenende in der informationsstarken Mittagszeit untersuchen zu können. Nachträglich ergänzt werden sollte die Sportberichterstattungsleistung der beiden Hörfunkprogramme DNR und RTL Radio Lëtzebuerg. Für den Schnitt am Werktag wurde die Zeit von 6.00 bis 20.00 Uhr aufgezeichnet und analysiert, weil dies die nutzungsstärkste Zeit im Tagesverlauf der Radionutzung ist. Für das Wochenende wurde für die Untersuchung der allgemeinen Informationsleistung die Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr gewählt. Die Untersuchung der Sportberichterstattung basiert auf einem Zeitschnitt von 14.00 bis 22.00 Uhr.

Für die Analyse des Fernsehprogramms waren aufgrund der unterschiedlichen Programmstruktur andere Zeitschnitte notwendig. Aufzeichnungen des Fernsehprogramms wurden während der gesamten Untersuchungswoche vorgenommen. In die Auswertung aufgenommen wurden dabei jedoch bislang lediglich die etwas über zwei Programmstunden des Abendprogramms. Hintergrund der Überlegungen zum Ausschluss der anderen Programmzeiten war, dass teils Übernahmen aus dem Hörfunk (ergänzt mit Studiobildern) gesendet werden, teils Übernahmen aus anderen RTL-Programmen, etwa aus Deutschland. Die Programmangebote sind also entweder bereits in der Analyse enthalten – wie im Falle des Hörfunks, oder aber nicht für Luxemburg spezifisch. Vergleichbares gilt für die erneute Ausstrahlung bestimmter Sendungen während des Tages.

Für einen Vergleich der Leistung der Funkmedien mit derjenigen der geschriebenen Presse wurde in Ergänzung zum Werktagsschnitt die Ausgaben der Tageszeitungen von Donnerstag, dem 22. Mai 2003 und Freitag, dem 23. Mai 2003 kodiert. Konkret bestand das Sample aus den Publikationen Luxemburger Wort, La Voix du Luxembourg, Tageblatt, Le Quotidien, Letzeburger Journal sowie der Zeitung vum Lëtzebuerger Vollek.

2.2. Vorgehensweisen bei der Kodierung

Die Kodierung wurde von luxemburgischen Studierenden an der Universität Trier vorgenommen, so dass Kodierprobleme aufgrund mangelnder Sprach- oder Ortskenntnisse von vornherein ausgeschlossen werden konnten. Die Erfassung erfolgte sekundengenau datenbankgestützt via PC. Für einen exemplarischen Ausschnitt aus der entstehenden Kodierung vgl. die Darstellung Beispiel einer Kodierung im Tabellenanhang.

Erhoben wurden sowohl im Hörfunk als auch im Fernsehen folgende Kategorien:

Kategorie	Beschreibung
Programm / Datum / Beginn / Ende	
Dauer	

Kategorie	Beschreibung
Beitragsart	Zuordnung zu bestimmten Typen von Beiträgen (Information, Musik ...)
Form	Darstellungsform bzw. Detailausprägung
Sprecher 1 & 2	Angaben zur den Sprechern (nur Hörfunk)
Inhalt	Angaben zu den behandelten Themenbereichen
Themenreichweite	Weiteste Relevanz (Reichweite) der Themen (international ... lokal)
Ereignisort	Ort des Geschehnisses, soweit genannt oder erkennbar (Studio, Luxemburg-Stadt ... Ausland)
Moderationstätigkeit	Funktion d. Moderation und sprachl. Handlungen des Moderators (nur Hörfunk)
Moderationsbezug	Bezug der Äußerungen des Moderators, z. B. Programm, Kollegen, Beiträge
Notizfeld	

Unterschieden werden in der Kategorie Beitragsart acht übergeordnete Rubriken: Formen des Informierens (Nachrichten- und Informationsbeitrag), Moderation, Service (Wetter, Verkehr, Horoskop etc.) und Unterhaltung als im engeren Sinn redaktionell gestaltete Beiträge. Dabei wird unter Unterhaltung sowohl lustige (Kabarett, Radiocomicals) als auch ernste Unterhaltung in Form von Lesungen oder Hörspielen verstanden. Diese vier Rubriken werden ergänzt durch Werbung (Werbebeiträge und Werbejingles als Begrenzung zum redaktionellen Programm), Musik, Sonstiges und Jingles/Trailer. Während unter Sonstiges in der Regel nur wenige Beiträge fallen, in denen etwa das Sendesignal ausgefallen ist oder aus anderen Gründen kein Signal gehört werden konnte, werden unter Jingles/Trailer diejenigen Formen zusammengefasst, die das akustische Klanggerüst des Programms darstellen. Kennungsjingles etwa lassen den Hörer wissen, welches Programm eingeschaltet ist, Trennjingles übernehmen Kohärenz sichernde Maßnahmen, indem sie einzelne Programmteile akustisch voneinander trennen. Trailer informieren über bevorstehende Programm- oder sonstige Ereignisse im Zusammenhang mit dem Programmanbieter. In allen Fällen tragen diese Elemente die spezifische Klangfärbung des Senders und vermitteln damit auch so etwas wie eine Programmfarbe. Unter Form werden die klassischen Darstellungsformen für die Funkmedien differenziert: Meldungen, Berichte, Reportagen und Features.

Für das Fernsehen sind zusätzlich fernsehspezifische Formen eingeführt worden, etwa der Filmbeitrag oder der Musikclip. Begrenzer übernehmen ähnliche Funktionen wie die Trennjingles im Hörfunk.

Themenlage während der Untersuchungswoche

Während der Untersuchungswoche beherrschten verschiedene Themen die Agenda: Zentrales Ereignis für Luxemburg war die Rede des Premiers zur Lage der Nation und die daran anschließende Debatte. Sie beherrscht den Tag der Rede selbst wie auch die Berichterstattung der kompletten Woche. Weitere im Verlauf der Woche behandelte Themen waren ein verheerendes Erdbeben in Algerien, die Bedrohungssituation durch Al Qaida sowie eine neue Irak-Resolution der UN.

Am Donnerstag beherrschten neben den Folgen des Erdbebens in Algerien und der Situation im Irak auch neue Zahlen zum luxemburgischen Arbeitsmarkt, eine Studie zur Lesekompetenz luxemburgischer Schüler, die „Lex Greenpeace“ sowie die Verhaftung eines Mitarbeiters des Parlaments wegen Besitzes von Kinderpornographie und Kindesmissbrauchs die Themenlisten der Nachrichten.

3. Auswertung und Darstellung der Befunde

3.1 Befunde zum Programmangebot Hörfunk

Die folgende Darstellung bezieht sich zunächst ausschließlich auf den untersuchten Werktag (Do, 22. Mai 2003). Im Anschluss werden dann Unterschiede und Besonderheiten der Programme am Wochenende betrachtet.

Die drei untersuchten Programme RTL Radio Lëtzebuerg (künftig kurz als RTL bezeichnet), DNR und 100,7 unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Programmbausteine in ihrer Zusammensetzung grundlegend.

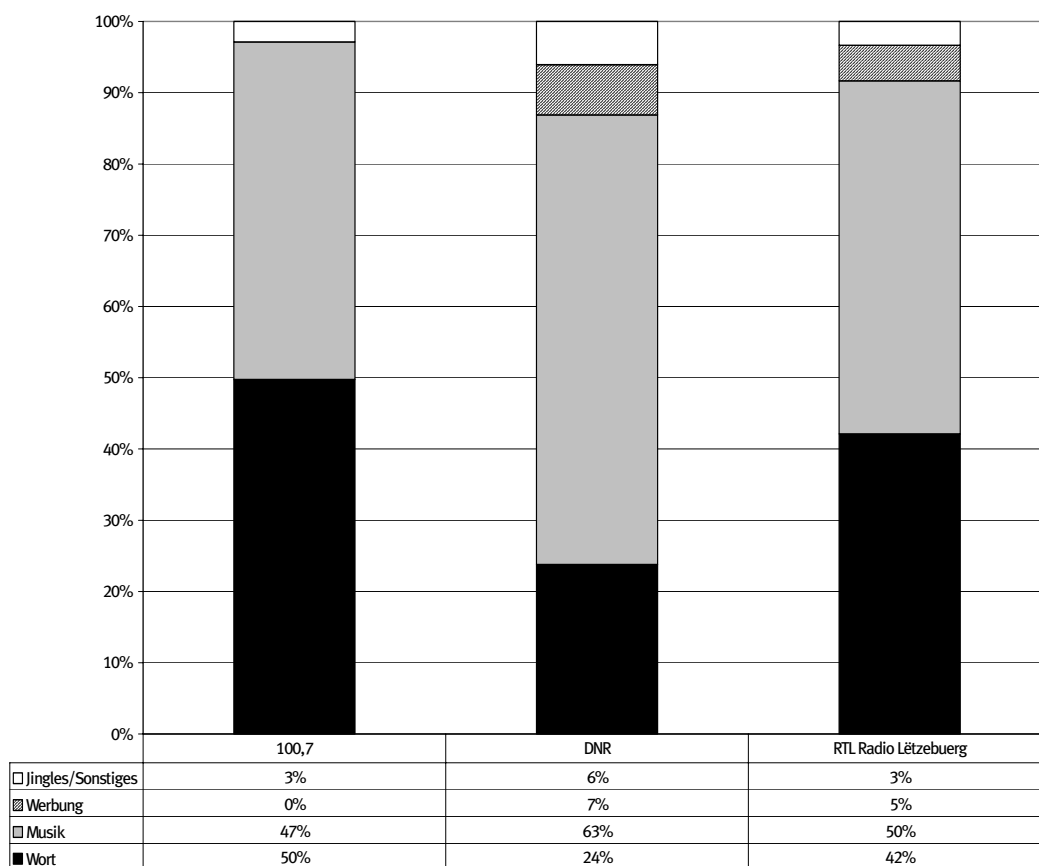


Tabelle 1: Wort- und Musikanteil der untersuchten Programme (6.00 bis 20.00 Uhr)

Während bei 100,7 und RTL der Wortanteil am Programm 50 bzw. 42 Prozent beträgt, setzt DNR mit 24 Prozent Wortanteil auf eine stärker musikbasierte Programmstruktur. Gleichzeitig ist auch der Anteil an Jingles und Werbung bei DNR größer. Zieht man alleine auf dieser Basis Vergleiche zu deutschen Programmen, so hat RTL mit knapp 29 Prozent Informationsanteil auf den ersten Blick eine Programmstruktur, die öffentlich-rechtlichen Informationsradios ähnelt (vgl. Tabelle 2). DNR hingegen ist eher den service-orientierten privaten Popwellen vergleichbar, wie sie beispielsweise von Radio RPR produziert wird. Das soziokulturelle Radio 100,7 ist von der Verteilung der Programmbausteine vergleichbar mit einem öffentlich-rechtlichen Kulturradio. Für diese Charakterisierung spricht auch die Anzahl der Beiträge insgesamt. Während bei RTL und DNR in den 14 Programmstunden jeweils über 1.300 Analyseeinheiten laufen, sendet 100,7 in dieser Zeit etwas über 600 Analyseeinheiten (vgl. Tabellenanhang, Gesamtübersicht der Programmbestandteile).

Beitragszuordnung	100,7	DNR	RTL Radio Lëtzebuerg
Information	31,86%	13,51%	28,83%
Jingles/Trailer	2,87%	6,06%	3,34%
Moderation	5,83%	8,23%	8,49%
Musik	47,37%	63,09%	49,56%
Service/Dienste	2,92%	1,39%	3,32%
Sonstiges	0,23%	0,05%	0,10%
Unterhaltung	8,92%	0,63%	1,37%
Werbung	0,00%	7,05%	4,98%

Tabelle 2: Verteilung der Programmbestandteile am 22.5.2003 von 6.00 bis 20.00 Uhr

Die Gestaltung des Informationsangebots

Die Präsentation von Information erfolgt im Hörfunk in der Regel in zwei unterschiedlichen Formen. Zum einen in regelmäßigen Nachrichtenblöcken, zum anderen in dazwischen platzierten und vom Moderator eingebetteten Beiträgen. Dabei bestreitet DNR sein Informationsangebot nahezu ausschließlich über Nachrichten (knapp 12 Prozent der Sendezeit Nachrichten, knapp 2 Prozent Informationsbeiträge). In Form von Informationsbeiträgen außerhalb der Nachrichten werden nur vier Themen präsentiert: Erstens ein Bericht über eine Krebshilfe-Stiftung und ihre Arbeit. Anlass ist ein Aufruf zur Knochenmarkspende für ein krebskrankes Kind. Dieser Bericht wird in zwei Teilen, getrennt durch einen Musikbeitrag, präsentiert. Weitere Themen in den Informationsbeiträgen bei DNR sind die Gruppe Tatu (GrandPrix d'Eurovision), die Verleihung eines Friedenspreises durch die Caritas sowie eine kurze Darstellung des neuen Diesel-Minis, letztere im Zusammenhang mit einem Spiel.

In den anderen beiden Programmen sind die zwei Präsentationsformen ausgeglichener verteilt. 100,7 präsentiert Informationen etwas stärker außerhalb der Nachrichten (17 Prozent außerhalb, 14 Prozent innerhalb der Nachrichten), bei RTL ist es umgekehrt: 15 Prozent der untersuchten Sendezeit werden in Form von Nachrichten präsentiert, 13 Prozent der Informationen außerhalb.

Betrachtet man die Formen der Informationspräsentation genauer, so verdichtet sich das Bild, dass – von der Vielfalt der Darstellungsformen her – RTL und 100,7 mehr Varianten der Informationspräsentation umsetzen als DNR (siehe Tabelle 3).

	100,7	DNR	RTL
Zahl der genutzten Darstellungsformen	12	7	11

Tabelle 3: Anzahl der Darstellungsformen (22.5.2003, 6.00 bis 20.00 Uhr)

Auch bei RTL und 100,7 dominieren weniger aufwändige Produktionsformen, etwa das Studiogespräch, das dem zeitlichen Anteil nach bereits fast die Hälfte der Informationsbeiträge ausmacht. Komplexere radiophone Formen wie Reportagen oder Features kommen in

keinem der Programme vor. Vor diesem Hintergrund relativiert sich dann auch der Vergleich zu öffentlich-rechtlichen informationsorientierten Programmen in der Bundesrepublik wieder.

Bei den im Informationsangebot präsentierten Themen ist zu differenzieren zwischen den Nachrichten und dem darüber hinausgehenden Informationsangebot. Betrachtet man nur die Nachrichten, ergibt sich ein vergleichsweise einheitliches Bild: Politik dominiert als Themenbereich die Nachrichten mit ca. einem Drittel der Sendezeit.¹ DNR und RTL legen weitere Themenschwerpunkte auf die Bereiche Kriminalität (RTL und DNR Rang 2), Sport (RTL Rang 3) und Katastrophe/Unglück/Unfall (DNR Rang 3). Auf Rang 4 folgt jeweils der Themenbereich Wirtschaft/Arbeit. Die genannten Themen nehmen alle jeweils mehr als 10 Prozent der Sendezeit ein. 100,7 sendet über 16 Prozent Informationen zum Thema Wirtschaft/Arbeit (etwa Beiträge zur Börse, zu einem Schadensersatzverfahren nach der Pleite der Bank of Credit and Commerce BCCI) und zur Bedrohungssituation durch Al Qaida (Anschlag/Attentat/Terrorismus).

Bei den Informationsbeiträgen, also den außerhalb der Nachrichten präsentierten Informationen, sind die Unterschiede am Stichtag bezüglich der präsentierten Themen noch größer. Bei RTL entfällt über die Hälfte der Informationsbeiträge auf Musik, Gesundheit/Körper/Medizin sowie Sport; bei DNR entfallen die oben vorgestellten Informationsbeiträge auf Gesundheit/Körper/Medizin, Kultur und Musik. Bei 100,7 macht bei den Informationsbeiträgen der Themenbereich Schule/Bildung fast die Hälfte des Angebots in diesem Bereich aus. Zurückzuführen ist dies auf längere Studiogespräche mit Schulleitern (Lycée Technique agricole, Krankenschwesterschule LTPS), wobei der Beitrag über die Krankenschwesterschule am Abend wiederholt wird und somit in der Auswertung erneut zu Buche schlägt. Auch bei RTL ist der Musikschwerpunkt zu einem großen Teil auf Studiogespräche und Interviews mit luxemburgischen Musikern zurückzuführen.

Betrachtet man die Themenreichweite², also die übergeordnete Relevanz in Bezug auf bestimmte Länder oder Regionen, so zeigen sich auch hier Gemeinsamkeiten zwischen RTL und DNR auf der einen sowie 100,7 auf der anderen Seite. Bei DNR und RTL stehen in ca. 60 Prozent des gesamten Informationsangebots Themen mit nationaler Themenreichweite auf dem Programm; etwa ein Drittel beschäftigt sich mit Themen internationaler Reichweite. Themen mit einer eher regionalen Reichweite spielen bei DNR und RTL mit weit unter 5 Prozent nur eine geringe Rolle. Bei beiden Programmen gilt, dass internationale Themen eher in Nachrichten, nationale Themen etwas stärker in Informationsbeiträgen präsentiert werden. Auch bei 100,7 entfällt der größere Teil der Berichterstattung insgesamt auf Themen mit nationaler Reichweite, jedoch sind die Unterschiede mit 48 Prozent nationaler und 44 Prozent internationaler Themenreichweite nicht so ausgeprägt wie bei DNR und RTL. Regionale Schwerpunkte spielen auch hier nur eine geringe Rolle (4 Prozent). Allerdings ist bei

¹ Vgl. Tabellenanhang, Auswertung des Informationsangebots zu den drei Programmen, Tabelle Themenbereiche.

² Vgl. Tabellenanhang, Auswertung des Informationsangebots zu den drei Programmen, Tabelle Themenreichweite.

100,7 die Themenreichweite in den Nachrichtenbeiträgen im Gegensatz zu den beiden anderen Programmen überwiegend national ausgerichtet, während in den Informationsbeiträgen Themen mit nationaler und internationaler Reichweite zu gleichen Teilen vorkommen. Die Zahlen relativieren sich etwas, wenn man die behandelten Themen betrachtet. Zum einen besteht das Angebot aus wenigen, aber dafür zeitaufwändig präsentierte Beiträgen. Zum anderen handelt es sich bei den präsentierten Themen um solche, die luxemburgische mit internationalen Aspekten verknüpfen, etwa das Thema BCCI oder die Filmfestspiele in Cannes und die luxemburgische Beteiligung an internationalen Filmproduktionen.

Eine Betrachtung des Ereignisorts³ ermöglicht die Beantwortung der Frage, ob Berichterstattung nur aus der Hauptstadt oder dem Studiostandort heraus geleistet wird und inwiefern entferntere Regionen in der Berichterstattung berücksichtigt werden. Während bei Themen und Themenreichweite DNR und RTL in der Regel ähnlich strukturiert waren, ist dies bezüglich des Ereignisorts anders. Bei DNR sind 57 Prozent der berichteten Themen Ereignisse aus Luxemburg-Stadt, Auslandsberichterstattung macht 34 Prozent aus. Luxemburg-Land, also Ereignisorte außerhalb der Hauptstadt, spielen bei DNR mit knapp 5 Prozent nur eine geringe Rolle. Bei RTL sind keine so klaren Schwerpunkte erkennbar. Auslandsberichterstattung macht ein knappes Drittel aus, überwiegend über die Nachrichten realisiert. Die Berichterstattung über Themen aus Luxemburg-Stadt macht etwas weniger aus (28 Prozent). Ereignisse aus Luxemburg-Land sind bei RTL mit fast 17 Prozent Anteil vergleichsweise stark vertreten. Knapp 22 Prozent des Informationsangebots kommt direkt aus dem Studio selbst (Studiogespräche). Einen noch höheren Anteil an dieser Form des Informierens weist 100,7 auf (32 Prozent). Der Anteil der Auslandsberichterstattung ist nahezu gleich hoch, Berichterstattung aus Luxemburg-Stadt macht knapp 30 Prozent aus. Berichterstattung aus Luxemburg-Land spielt bei 100,7 praktisch keine Rolle.

Die Gestaltung der Moderation

Weitere charakteristische Unterschiede sind im Moderationsanteil zu erkennen, der bei 100,7 knapp 6 Prozent, bei den beiden anderen Programmen über 8 Prozent beträgt. Mit Moderationen übernehmen die Sprecher im Programm verschiedene Aufgaben:

1. Die Einbettung von Einzelbeiträgen in das Programm (Präsentieren),
2. Die Strukturierung des Programms oder der Sendung,
3. Die Kommunikationsführung der am Programm beteiligten Personen,
4. Die Kontaktherstellung zu den Hörern,
5. Die Repräsentation des Programms, des Senders, der Sendung,
6. Appellieren und Motivieren der Hörer.

Diese Aufgaben werden in den untersuchten Programmen zu einem ganz unterschiedlichen Grad wahrgenommen. Beispielsweise werden bei 100,7 eine ganze Reihe von Moderationstätigkeiten nur wenig ausgeübt. Dazu gehört etwa die Spielmoderation, die Gespräche mit

Hörern oder das Äußern von Musikwünschen. Dafür wird bei 100,7 mehr Zeit für Transparenzmaßnahmen aufgewendet, etwa die Einbettung der Beiträge durch den Moderator oder die Strukturierung des Programms (70 Prozent bei 100,7, ca. 37 Prozent bei DNR und RTL). Eine stärkere Betonung dieser Funktion ergibt sich auch aus dem geringeren Formatierungsgrad des Programms, der entsprechend mehr Transparenzmaßnahmen nach sich zieht.

In den beiden anderen Programmen stehen hingegen eher die Funktionen der Kontakt Herstellung und Kommunikationsführung im Vordergrund. So beträgt etwa die für derartige Tätigkeiten aufgewendete Moderationszeit bei RTL und DNR 47,65 bzw. 28,3 Prozent, während 100,7 nur 6,4 Prozent der Sendezeit auf solche Moderationstätigkeiten verwendet. Die Spielmoderationen für sich betrachtet nehmen einen beträchtlichen Teil der Moderation ein: rein auf die Moderationstätigkeiten bezogen bei DNR 11,7 Prozent, bei RTL 27,8 Prozent.

Unterhaltung

Unterhaltung in Form klassischer radiophoner Unterhaltungsformen finden sich weder bei DNR noch bei RTL in nennenswerter Menge. Unterhaltung findet dort in der Moderation und in der Interaktion mit den Hörern statt, beispielsweise in Gewinnspielen.

100,7 bietet hingegen eine Lesung als klassische kulturorientierte Unterhaltungsform. Es handelt sich dabei um eine Lesung aus einem Werk von Robert Menasse, die zunächst in der Stunde um 9.00 Uhr gesendet wird und um 19.30 Uhr wiederholt wird. Kurze Einspielungen ergänzen das Unterhaltungsangebot.

Werbung

Von den drei Programmen strahlen nur zwei als kommerzielle Programme Werbung von Unternehmen aus. Bei 100,7 ist dennoch ein Werbebeitrag zu verzeichnen: die Regierung wirbt für die Letzebuerger Cooperation. Der Werbeanteil der beiden anderen Programme beträgt am untersuchten Werktag 4,9 Prozent bei RTL und 7,05 Prozent bei DNR. Hinzuzurechnen wäre im Prinzip allerdings die häufige Nennung von Sponsoren bestimmter Sendungselemente. Eine häufig gesponserte Beitragsform ist das Spiel, in dem als Gewinn in der Regel ein Produkt des Sponsors zu erhalten ist und der Sponsor als Stifter bzw. sein Produkt häufig genannt werden können.

Problematisch wird die Zusammenarbeit zwischen Werbetreibenden und Hörfunkanbieter, wenn für den Zuhörer die Zuordnung einzelner Beiträge zu den Kategorien Werbung oder Information nicht mehr klar vorzunehmen ist. Dies ist ein Verstoß gegen die Tren-

³ Vgl. Tabellenanhang, Auswertung des Informationsangebots zu den drei Programmen, Tabelle Ereignisort.

nungsnorm von redaktionellen Inhalten und Werbebeiträgen. In beiden kommerziellen Programmen finden sich Beiträge zwischen Moderator und Vertretern der Werbetreibenden, in denen über das Angebot oder das Geschäft des Werbetreibenden ‚informiert‘ wird. Auch wenn derartige Beiträge durch Werbebeiträge oder Jingles vom anderen Programm akustisch abgetrennt sind, wird aufgrund der Sprecheridentität eine Unterscheidung der Funktionsrollen des Moderators – Programm(re)präsentation auf der einen, Dienstleistung gegenüber dem Werbekunden auf der anderen Seite – und damit aus Zuhörersicht die Einlösung der Forderung nach Trennung von Werbung und redaktionellen Inhalten stark erschwert.

Aus den Regelungen in Gesetzen und Pflichtenheften sind Richtlinien zur Werbung im Hörfunk aufgrund der Offenheit der Formulierungen nur mit gewissem Interpretationsaufwand abzuleiten. Hier wäre eine dedizierte Formulierung der Vorstellungen des Gesetzgebers sicherlich für alle Beteiligten hilfreich, zumal die als Information getarnten Werbeformen auch ein Unterlaufen bestimmter Beschränkungen zu Werbeinhalten erleichtern, da sie nicht mehr als Werbung deklariert sind.

Die Programme am Wochenende

Im Gegensatz zum selben Zeitraum am Werktag unterscheidet sich das Mittagsprogramm (12.00 bis 14.00 Uhr) samstags und sonntags in verschiedenen Punkten. So ist das Informationsangebot zu dieser Zeit am Samstag bei allen Sendern umfangreicher als werktags. Am deutlichsten ist der Unterschied bei 100,7, das samstags zwischen 12.00 und 14.00 Uhr ca. 61 Prozent Information sendet, werktags ca. 51 Prozent.⁴ Zurückzuführen ist der Unterschied bei 100,7 auf zwei Studiogespräche: ein 40-minütiges Gespräch mit dem Premierminister sowie ein weiteres Studiogespräch zu einem neuen Infoladen in Esch. Bei RTL steigt der Informationsanteil geringfügig um ca. 3,5 Prozent (knapp 20-minütiges Studiogespräch „Background“ zur Debatte über die Lage der Nation), bei DNR um 1.3 Prozent. Trotz des erhöhten Informationsanteils steigt bei RTL und DNR der Musikanteil gleichfalls: wegen geringerer Werbung, weniger Moderation und Service kann mehr Musik gespielt werden. Bei 100,7 geht der höhere Informationsanteil zu Lasten der Musik; die anderen Programmbestandteile bleiben in ähnlichen Größenordnungen wie werktags.

Die Programmgestaltung am Sonntag unterscheidet sich wiederum sowohl vom Programm werktags und samstags. Der Informationsanteil geht bei allen Programmen bedingt durch das Fehlen von Studiogesprächen zurück. Das Informationsangebot reduziert sich bei DNR neben den Nachrichten auf zwei Informationsbeiträge (Grand Prix in Riga, ein neues Automodell). In der 13-Uhr-Stunde wird abgesehen von den Nachrichten keine weitere Information präsentiert. Bei RTL ist das Informationsangebot in der 12-Uhr-Stunde umfangreich, v. a. zum Sport, in der 13-Uhr-Stunde werden wie bei DNR nur noch Nachrichten präsentiert. Auch bei 100,7 konzentriert sich die Information auf die 12-Uhr-Stunde. In der

⁴ Vgl. Tabellenanhang, Gesamtübersicht der Programmbestandteile zum 24./25. Mai und dem 18./19. Oktober.

ersten halben Stunde werden Nachrichten und aktuelle Informationen präsentiert, ab 12.30 Uhr wird in der Sendung „Rendez-vous regional“ bis 13.00 Uhr der Geschichtsverein Niederranven porträtiert. In der 13-Uhr-Stunde musste am Stichtag das Programm geändert werden, weil der betreffende Kollege erkrankt war: nach einer kurzen Moderationsstrecke mit Hinweisen auf das geänderte Programm wird eine Konzertaufzeichnung des Musikvereins Ehlerange gesendet.

In der Nachmittags- und Abendschiene konzentriert sich die Berichterstattung auf den Sport. Der Informationsanteil insgesamt ist bei DNR kleiner als der Tagesdurchschnitt an Werktagen (9 Prozent vs. 13,5 Prozent an Werktagen), bei RTL hingegen etwas größer (30,2 vs. 28,8 Prozent). Die Unterschiede in der Programmgestaltung werden klar, wenn man das Verhältnis der Programmbausteine im Tagesverlauf betrachtet. DNR fährt samstags um 14 Uhr eine Sendung mit Chart-Hits, wodurch sich der hohe Moderationsanteil in dieser Stunde erklärt. Während DNR am Nachmittag anfangs knapp 20 Prozent der Sendezeit auf Information verwendet, sinkt dieser Anteil kontinuierlich, bis ab 19.00 Uhr das Angebot nur noch aus kurzen Nachrichtenblöcken besteht. DNR berichtet außerhalb der Nachrichten überwiegend über die deutsche Bundesliga. Weitere Sportthemen bei DNR sind die luxemburgischen Seat-Open sowie Kurzmeldungen zu Spielen in Frankreich. In den Nachrichten gibt es jeweils Informationen zu weiteren Sportarten (Tischtennis, Lombardei-Rundfahrt). RTL ist in seiner Sportberichterstattung vielfältiger: In den Nachrichten gibt es Informationen zum Fuß-, Hand- und Basketball, am Abend wird mit Schaltungen vor Ort insbesondere die luxemburgische Sportszene abgedeckt. Deshalb ist bei RTL der Informationsanteil zwischen 18 und 22 Uhr erheblich größer als bei DNR. Für den Sonntag zeigt sich ein ähnliches Verhältnis zwischen beiden Programmen: Während DNR in seiner Sendung „Hits & Goals“ Musik und Sportergebnisse vom Moderator präsentieren lässt, sendet RTL neben den Meldungen zu den Sportergebnissen Telefoninterviews, ein paar Vor-Ort-Berichte und damit insgesamt eine aufwändigere Sportberichterstattung.

Befunde zum Programmangebot Fernsehen

Die grundlegende Sendungsstruktur

Das von den Wiederholungen abgesehen ca. zweistündige werktägliche Abendprogramm von RTL Télé Lëtzebuerg (künftig kurz RTL) gliedert sich in verschiedene Teile. Die erste Stunde ist eher unterhaltungsorientiert mit Musik und bunten Meldungen; die zweite Stunde ist eher informationsorientiert mit Filmberichten und ausführlicheren Nachrichten. Die nachfolgende Tabelle gibt dazu einen Überblick:

Beginn	Sendungstitel
ca. 18:00	Newsflash
ca. 18:01	Planet RTL
ca. 18:50	Planet RTL: RTL Boulevard
ca. 19:00	De Magazin
ca. 19 :30	De Journal
ca. 19 :45	Top Thema
ca. 20:00	Météo
ca. 20:05	Beginn der Wiederholungen

Tabelle 4: Programmschema des Fernsehprogramms (werktags)

Die Sendungen beginnen mit einem Werbeblock, eingeleitet durch einen entsprechenden Begrenzer, der die Werbebeiträge vom redaktionellen Programm trennt („RTL Pub“). Es folgt der Newsflash – Schlagzeilen zu den wichtigsten Ereignissen aus Luxemburg mit Wetter. Die bis 18.50 Uhr dauernde Sendung „Planet RTL“ bringt Videoclips und Musikinfor-mation, teilweise auch Studiogespräche mit Musikern. Um 18.50 Uhr folgt dann im Rahmen von Planet RTL „RTL Boulevard“, einem kurzen Magazin mit Promi-News und Klatsch. Die Sendung „De Magazin“ beginnt um 19.00 Uhr und enthält wiederum einen „Newsflash“ mit Schlagzeilen, eine Ausgabe des Wetterberichts, sowie die eigentliche Sen-dung zu einem täglich wechselnden Themenschwerpunkt. Gegen 19.30 Uhr beginnen die Hauptnachrichten mit Schwerpunkt Luxemburg, denen kurz vor 20.00 Uhr an manchen Tagen ein Special (Topthema) folgt. Das Programm schließt mit einer ausführlicheren Wet-tervorhersage.

Die in der untersuchten Woche behandelten „Topthemen“ waren das 50-jährige Jubi-läum der Europaschule (Mo), Donnerstag gab es Sport Extra. Freitags wurde ein Beitrag über die Arbeitsbedingungen für Krankenhausangestellte präsentiert. Dienstag und Mittwoch entfielen die Specials – Dienstag vermutlich aufgrund der Rede Junckers zur Lage der Nation und der damit verbundenen Sondersendung. Zusätzlich gibt es montags „De Nol op de Kapp“, eine kritische zynisch-sarkastische Serie von Reportagen über Defizite im luxemburgi-schen Leben. In der Stichtagswoche gehörten dazu beispielsweise eine Reportage über ein In-dustriegebiet, das vergrößert wurde und nun nach Ansicht der Anwohnern einen zu geringen Abstand zum Wohngebiet hat oder über Korruption in Luxemburg. In dieser Reportage wird ein EU-Bericht zur Korruption in Europa zum Anlass genommen, zu prüfen, ob Luxemburg wirklich so gut dasteht wie im Bericht. Über die Gegenüberstellung von Passantenmeinungen (es gibt Korruption) und Expertenmeinungen (es gibt keine Indizien für Korruption) sowie der Aussage eines Politikers zur Parteienfinanzierung geht der Beitrag jedoch nicht hinaus, lässt also die Ausgangsfrage spekulativ offen.

Am Wochenende gibt es Abweichungen vom normalen Programmschema: Samstag wird von 18.00 bis 19.00 Uhr die Sendung „Planet Hits“ (Zuschauer-Charts) gesendet, außerdem entfällt die Ausgabe von „De Magazin“; stattdessen wird die in sich geschlossene Sendung „RTL Kultur“ gezeigt. In der Samstagsausgabe der Nachrichten gibt es zusätzlich eine Preserevue sowie ein Studiogespräch. Sonntags wird die Sendung „Planet Hits“ zur selben Stunde (18.00 bis 19.00 Uhr) wiederholt. Anschließend folgt um 19.00 Uhr die Sendung „RTL Impuls“. Während der untersuchten Programmwoche wurde eine Vor-Ort-Reportage über das Leben in einem marokkanischen Berberdorf und die Entwicklungsarbeit einer luxemburgischen Nichtregierungs-Organisation gesendet.

Insgesamt verteilen sich die Grundbausteine des Fernsehprogramms wie folgt:

Beitragszuordnung	Anteil am Programm
Information	48,5%
Programminfo	2,3%
Service	2,4%
Sonstiges	5,9%
Unterhaltung	34,5%
Werbung	6,5%

Tabelle 5: Die Programmbausteine des Fernsehprogramms im Überblick (Abendprogramm⁵)

Die größten Anteile am Programm nehmen die Informations- und Unterhaltungsbausteine ein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich Information und Unterhaltung nicht unbedingt ausschließen und Informationsbeiträge durchaus auch unterhaltsam sein können, wie die Themenanalyse weiter unten zeigt. Die Informationsanteile ergeben sich aus Filmbeiträgen, informierenden Moderationen, Studiogesprächen etc. Musikclips, unterhaltende Moderation, Spiele u.ä. wurden unter Unterhaltung subsumiert. Die Serviceanteile ergeben sich fast ausschließlich aus den Wetterberichten, die mehrmals in verschiedener Präsentationsform und Informationsfülle auf dem Programm stehen. Unter Sonstiges werden u. a. Begrenzer zwischen Sendungen („RTL Pub“), für das Programm allgemein werbende Trailer sowie Sonderformen wie die Kochsendung „De Magazin Kichen“ am Freitag geführt.

Eine Darstellung der Verteilung der Programmbausteine über die gesamte Woche zeigt, dass es nur geringe Variationen in der Zusammensetzung des Programms gibt (vgl. Abbildung Verteilung der Programmbausteine des Abendprogramms im Wochenverlauf im Tabellenanhang sowie Tabelle 6 unten).

⁵ Abendprogramm bezeichnet hier und in den folgenden Auswertungen das gesamte Programm der Woche von Mo., 19. Mai 2003 bis So., 25. Mai 2003 jeweils vom Sendungsbeginn um ca. 18.00 Uhr bis zum Beginn der Programmwiederholungen (in der Regel ca. 20.05 Uhr, soweit nicht explizit anders ausgewiesen. Eingeschlossen ist die Sondersendung zur Rede zur Lage der Nation am Dienstag Abend, an dem im Programm erst gegen 20.45 Wiederholungen ausgestrahlt werden.

Die grundlegenden Änderungen ergeben sich eher aufgrund der Variation des Sende-schemas an sich (am Di und So) und der damit verbundenen effektiven Länge des Abend-programms, weniger aufgrund von Variationen innerhalb des Sende-schemas.

	Infor- mation	Programm -info	Service	Sonstiges	Unter- haltung	Werbung	Gesamt
19.5.03	1:02:28	0:03:19	0:04:16	0:04:43	0:49:28	0:08:05	2:12:19
20.5.03	1:35:14	0:03:48	0:03:38	0:11:26	0:41:35	0:09:15	2:44:56
21.5.03	0:53:25	0:02:29	0:02:35	0:08:39	0:52:00	0:10:10	2:09:18
22.5.03	0:52:33	0:04:58	0:03:33	0:04:41	0:50:50	0:09:00	2:05:35
23.5.03	0:40:58	0:02:58	0:04:45	0:17:00	0:48:10	0:11:55	2:05:46
24.5.03	0:56:03	0:02:08	0:01:39	0:03:32	0:55:52	0:04:50	2:04:04
25.5.03	0:58:12	0:00:25		0:00:58		0:02:56	1:02:31

Tabelle 6: Die einzelnen Programmbausteine nach Dauer und Tagen im Überblick

Beitragsarten und Darstellungsformen

Untersucht man das Fernsehprogramm von RTL in Bezug auf die Beitragsarten und Darstellungsformen, zeichnen sich deutliche Schwerpunkte ab. Die drei Beitragsarten Filmbeitrag, Moderation und Musikclip machen bereits annähernd zwei Drittel des gesamten Programms aus. Diese Befunde sind auch bedingt durch die Art und Weise der Kodierung: inhaltliche Einheiten wie Filmbeiträge oder Reportagen wurden unabhängig von ihrer Komplexität als einzelner Beitrag kodiert, ggfs. in einem Filmbeitrag enthaltene Interviews werden also nicht separat ausgewiesen.

Verpackungs- und Trennelemente (Begrenzer, Sonstige) sowie Formen der Eigenwerbung und Programminformation (Trailer) machen jeweils nur einen kleinen Teil der Sendezeit aus. Werbung nimmt mit 6,5 Prozent der Sendezeit einen etwas größeren Anteil ein als bei dem Hörfunkprogramm von RTL.

Berichte und Interviews als Einzelform kommen eher selten vor. Betrachtet man die betreffenden Beiträge, so drängt sich der Schluss auf, sie seien dann die Darstellungsform der Wahl, wenn Live-Berichterstattung gefragt ist oder keine Zeit oder Gelegenheit für die Herstellung eines Filmberichts war. Berichte werden häufig im Rahmen der Sportberichterstattung präsentiert. Interviews gibt es beispielsweise aus dem Erdbebengebiet in Algerien (Telefoninterviews mit luxemburgischen Helfern vor Ort).

Form	Anteil
Begrenzer	2,0%
Bericht	0,5%
Filmbeitrag	27,5%
Interview	0,8%
Meldung	5,8%
Moderation	21,7%
Musikclip	14,2%
Reportage	4,7%
Sonstige	2,4%
Spiel	0,6%
Studiogespräch	8,1%
Trailer	3,1%
Werbebeitrag	6,5%
Wetterdienst	2,1%

Tabelle 7: Anteile der Beitragsarten im Überblick (Abendprogramm)

Aufgrund der – im Vergleich zum Hörfunk – größeren Unterschiede zwischen verschiedenen Sendungstypen kann Moderation unterschiedliche übergeordnete Funktionen übernehmen: Moderation im Fernsehen kann Information sein, wenn etwa ein Informationsbeitrag amodert wird, Moderation kann Unterhaltung sein, wenn beispielsweise zwei Moderatoren miteinander herumalbern. Moderation kann aber auch Programminformationen bieten. Informierende Moderation macht im Programm 38,9 Prozent aus, unterhaltende Moderation 54,7 Prozent, während auf Programminformation 4 Prozent und auf andere Arten ca. 2,5 Prozent entfallen.

Für die Moderation gibt es in den einzelnen Sendungen unterschiedliche Konzepte und dementsprechend verschiedene zeitliche Verteilungen. Während in der Sendung „Planet RTL“ überwiegend im Doppel moderiert wird und der Moderationsanteil in dieser Programmstunde (18.00 bis 19.00 Uhr) nahezu zwei Drittel (64 Prozent) der gesamten Moderationszeit im untersuchten Material ausmacht, werden die Sendungen „Planet RTL Boulevard“ und „De Magazin“ von einzelnen Moderatorinnen präsentiert. In der eher informationsorientierten 19-Uhr-Stunde ist der Moderationsanteil entsprechend kleiner und beträgt ca. 36 Prozent. Gleichzeitig findet fast 85 Prozent der unterhaltenden Moderation in der „Planet RTL“-Sendung statt, 90 Prozent der informierenden in der 19-Uhr-Stunde. Belege für die verschiedenen Konzeptionen der beiden Stunden lassen sich also an verschiedenen Stellen finden.

Verteilung der Themenbereiche

Wie im Hörfunk stellt die Politik-berichterstattung mit über 22 Prozent den größten Themenbereich (RTL Radio am Werktag 21 Prozent), der Sport folgt mit 12 Prozent (RTL Radio am Werktag 15 Prozent). Lässt man jedoch die Sondersendung am Dienstag abend außen vor, reduziert sich der Politikanteil auf etwas über 14 Prozent und liegt dann nur noch knapp vor dem Sport.

Eine Betrachtung der Themenverteilung im Wochenverlauf zeigt, dass sich bestimmte Themenbereiche nur aus ein oder zwei Schwerpunktthemen speisen, etwa dem Topthema. So wird der überwiegende Teil der Berichterstattung zum Thema Schule/Bildung durch das Topthema am Montag (50 Jahre Europaschule) bestritten. Ähnlich ist es bei verschiedenen Kulturthemen, die nur in der Sendung „RTL Kultur“ behandelt werden; auch Gesundheit/Körper/Medizin wird zu einem großen Teil an einem einzigen Tag erbracht (Dienstag). Ob in der Themenverteilung ein wochentagsspezifisches Muster vorhanden ist, könnte nur mit einem oder mehreren weiteren Wochenschnitten geklärt werden.

Themenbereich	Anteil in Prozent
Politik	22,3%
Sport	12,2%
Soziales/Armut/Bafög/Rente	9,1%
Gesundheit/Körper/Medizin	8,9%
Wirtschaft/Arbeit	8,0%
Film	6,5%
Musik	4,0%
Schule/Bildung	3,7%
Kriminalität	3,1%
Reise/Tourismus	2,9%
Katastrophe/Unglück/Unfall	2,8%
Recht/Justiz	2,1%
Ökologie/Umwelt	2,0%
Freizeit	1,8%
Krieg/Bürgerkrieg/Militäraktion	1,7%
Anschlag/Attentat/Terrorismus	1,4%
Finanzen	1,3%
Bildende Kunst/Architektur	1,3%
Theater	1,1%
Küche	1,0%
Technik/Naturwissenschaft	0,9%
Kultur	0,9%
Verkehr/Auto	0,5%
Wetter	0,1%
Sonstiges	0,1%
Buntes/Klatsch/Unterhaltung	0,1%
Gesellschaft/Frauen	0,1%
Medien	0,0%
Lebensfragen/Partnerschaft	0,0%

Auswertung von Themenreichweite und Ereignisort

Auch bei der Auswertung von Themenreichweite und Ereignisort (vgl. Tabelle 8) zeigt sich eine ähnliche Verteilung wie bei RTL Radio. Schwerpunkt der Berichterstattung liegt auf nationalen Themen, internationale Berichterstattung macht nur einen kleineren Teil aus. Noch deutlicher wird diese Orientierung aus der Verteilung der Themenbereiche zu bestimmten Ereignisorten: nur 13 Prozent der Politikberichterstattung beschäftigt sich mit Ereignissen im Ausland. Im Sport ergibt sich ein ähnliches Bild. Wiederum eher international orientiert ist die Berichterstattung zu Katastrophen und Anschlägen und bunten Themen, was sich daraus ergibt, dass entsprechende Themen mit hohem Nachrichtenwert sich selten in Luxemburg ereignen. Über ein Drittel der Berichterstattung erfolgt zu Ereignissen in Luxemburg-Stadt; ein Viertel zu Ereignissen im Ausland, 17 Prozent zu Ereignissen in Luxemburg-Land. Bei 13 Prozent der Themen lässt sich ein einzelner Ort nicht erkennen; nicht ortsgebundene Themen (z.B. Beiträge über das Schwitzen, asiatische Küche, energieeffizientes Bauen) machen ca. 5 Prozent aus.

Ereignisort	Anteil in Prozent	Themenreichweite	Anteil in Prozent
Luxemburg - Stadt	37,4%	national	48,3%
Ausland	25,0%	international	27,2%
Luxemburg - Land	17,1%	lokal	13,3%
kein Ort erkennbar	13,4%	nicht eingrenzbar	7,2%
nicht ortsgebunden	5,4%	regional	4,1%
Region (F)	0,9%		
Region (D)	0,8%		

Tabelle 8: Ereignisort und Themenreichweite im RTL Fernsehen

Werbung

Werbung kommt im Fernsehprogramm von RTL in Form von Werbebeiträgen und in Form von gesponserten Sendungen oder Sendungsteilen vor. Werbeblöcke selbst werden mit einem Begrenzer eingeleitet (beispielsweise, aber nicht ausschließlich mit „RTL Pub“). Als Sponsorhinweise ins Programm eingestreute Werbebeiträge werden jedoch nicht explizit vom Programm abgetrennt.

Verschiedene Sendungen oder Sendungselemente sind von Werbepartnern gesponsert. Dazu gehört u. a. die Kochsendung „De Magazin Kichen“ am Freitag (Cactus Supermärkte, Galerie Moderne Möbelhaus) und Teile der Sendung „Planet RTL“ (P&T Luxembourg).

Im Gegensatz zum Hörfunk hat es der Zuschauer im Fernsehen aufgrund seiner zwei Kommunikationskanäle (auditive und visuelle Informationen) leichter, Werbebeiträge oder

gesponserte Sendungen zu erkennen. Informationen zur Kennzeichnung können auf einem oder auf beiden Kanälen vermittelt werden, was die Identifikation von Werbebotschaften erleichtert.

Auch im Fernsehen gibt es Beiträge, die sich in ihrer Information sehr an einem Produkt oder einem Produzenten orientieren. So wird am Freitag innerhalb der Sendung „Vum Maart op dem Dësch“ über die Blauschimmelkäseproduktion in der Auvergne berichtet. Im Bericht wird immer wieder das Produkt in Bild und Ton genannt, anhand dessen der Beitrag gedreht wurde. Der Beitrag enthält jedoch so viel produktunabhängige Information, dass man ihn nicht unbedingt als reinen Werbebeitrag auffassen kann.

Qualitative Programmbeobachtungen

Nicht alle für eine Beurteilung der programmlichen Leistungen relevanten Aspekte lassen sich über das inhaltsanalytische Verfahren der Programmanalyse untersuchen. Auffällige Befunde aus der Programmanalyse müssen in einem zweiten Schritt einer qualitativen Betrachtung unterzogen werden. Im Abschnitt zur Hörfunkwerbung wurde bereits eine solche Analyse vorgestellt.

In einem weiteren Fall äußerte sich etwa der DNR-Nachrichtensprecher im Anschluss an eine Meldung kommentierend zum Grandprix d'Eurovision. Sinngemäß sagte er, dass er nicht verstehe, welche Geschmacksverirrung die Zuschauer dazu brachte, das österreichische Klamauk lied auf Platz 6 zu hieven. Das Problem entsteht hier weniger wegen der Äußerung an sich, sondern aufgrund der Platzierung und aufgrund der konkreten Rolle des Sprechers. Er präsentiert diese Meinungsäußerung in der Rolle und Funktion eines Nachrichtensprechers, dem seitens der Zuhörer Objektivität in der Präsentation der Meldungen unterstellt wird. Meinungsäußerungen in der Rolle des Nachrichtensprechers gefährden diese unterstellte Objektivität und damit die Glaubwürdigkeit des Programms, zumal der Hörer aufgrund der Sprecheridentität und des Sprachdukus den Wechsel von Informationsvermittlung zu Meinungsäußerung nicht unbedingt nachvollziehen kann. Eingebettet in eine Unterhaltung mit dem Moderator wäre die selbe Äußerung des selben Sprechers für den Hörer leicht als Meinungsäußerung identifizierbar und damit unproblematisch.

Der Vergleich zum Angebot der geschriebenen Presse

Für die Analyse der Tagespresse wurden alle Bücher und alle Seiten der beiden untersuchten Stichtage erfasst. In den Tageszeitungen dominiert während der beiden untersuchten Tage der Sport als Thema Nummer eins. Ähnlich wie im Rundfunk nimmt die Politik ca. 15 Prozent des gesamten redaktionellen Angebots ein, gefolgt vom Themenbereich Wirtschaft/Arbeit. Diese über alle Tageszeitungen gemittelten Werte unterliegen großen Schwankungen: der Quotidien bestreitet fast ein Drittel seines Angebots mit Sport, das Journal

bringt zu einem Viertel Informationen zur Politik (vgl. Tabelle 9). Die Gleichartigkeit der Themenverteilung bei den drei Top-Themenbereichen Politik, Sport und Wirtschaft/Arbeit über alle Mediengattungen hinweg zeigt auch die Abbildung Themenverteilung in luxemburgischen Medien im Tabellenanhang.

Publikation	Journal	La Voix	Le Quotidien	Luxemburger Wort	Tageblatt	Zeitung	Mittelwert
Sport	1,3%	20,7%	32,6%	13,2%	22,0%	2,5%	17,3%
Politik	24,2%	10,7%	9,5%	16,3%	13,2%	23,8%	15,0%
Wirtschaft/Arbeit	11,5%	14,3%	10,9%	19,7%	11,5%	11,0%	13,9%
Freizeit	9,8%	2,8%	9,2%	9,2%	5,7%	2,0%	6,8%
Musik	3,6%	4,9%	4,6%	3,3%	2,8%	7,3%	4,0%
Finanzen	10,8%	8,2%	0,5%	1,5%	1,8%	0,0%	3,7%
Sonstiges	4,0%	0,5%	2,9%	4,2%	6,1%	1,1%	3,5%
Gesellschaft/ Frauen	6,8%	3,0%	1,1%	3,4%	2,7%	3,1%	3,2%
Kultur	3,6%	2,7%	2,1%	3,3%	3,5%	1,9%	3,0%
Gesundheit/ Körper/Medizin	2,0%	3,1%	2,8%	4,3%	0,7%	5,0%	2,8%
Schule/Bildung	5,3%	0,6%	2,3%	2,9%	3,3%	3,4%	2,8%
Recht/Justiz	0,4%	4,1%	2,3%	1,2%	2,3%	3,8%	2,2%
Katastrophe/ Unglück/Unfall	1,5%	0,9%	3,7%	1,2%	3,3%	4,5%	2,2%
Krieg/Bürgerkrieg/ Militäraktion	0,6%	1,5%	1,0%	1,7%	3,8%	5,0%	2,1%

Tabelle 9: Verteilung der wichtigsten Themen in der Tagespresse⁶

Auffallend sind die ungleichen Sportanteile in der Berichterstattung. Die Zeitung und das Journal haben kaum Sportberichterstattung, der Quotidien hingegen zeigt mit seinem Schwerpunkt auf dem Sport seine konzeptionelle Nähe zur Boulevardzeitung. Betrachtet man die Kumulation besonders harter Themen wie Politik, Wirtschaft/Arbeit und Finanzen so zeigen sich ebenfalls konzeptionelle Unterschiede in der Tagespresse (vgl. Tabelle 10).

Journal	La Voix	Le Quotidien	Luxemburger Wort	Tageblatt	Zeitung	Mittelwert
46,5%	33,1%	20,9%	37,5%	26,6%	34,8%	32,6%

Tabelle 10: Anteil harter Themen in der Tagespresse

⁶ Die Aufstellung enthält Themen, auf die insgesamt mehr als zwei Prozent der Berichterstattung entfielen.

Während Journal und Luxemburger Wort, Voix und Zeitung jeweils einen deutlich über 30 Prozent liegenden Anteil harter Themen an der Gesamtberichterstattung aufweisen, setzen Tageblatt und Quotidien auf andere Konzeptionen.

Interessante Aufschlüsse über publizistische Konzepte ergeben sich auch aus der Betrachtung der Berichterstattung der Tagespresse im Vergleich zu den Funkmedien. Es zeigt sich insbesondere bei den Indikatoren der regionalen Verteilung von Themen ein Unterschied zu den Funkmedien. Während im Hörfunk die Berichterstattung mit lokaler bzw. regionaler Themenreichweite zusammen jeweils nicht mehr als 6 Prozent ausmacht, beträgt dieser Anteil in der Berichterstattung von RTL 17,4 Prozent, in der Berichterstattung der Tagespresse sogar 26,8 Prozent (vgl. Tabelle 11). Unabhängig von der regionalen Orientierung entfällt auf die Berichterstattung mit nationaler Reichweite jedoch der größte Anteil.

	Tageszeitung	RTL Radio	RTL Tele	DNR	Hundert,7
International	30,6%	34,4%	27,2%	32,5%	44,1%
Lokal	17,3%	8,1%	13,3%	0,2%	0,2%
National	42,5%	58,9%	48,3%	62,9%	48,2%
nicht eingrenzbar	0,1%	0,8%	7,2%	1,8%	0,3%
Regional	9,5%	4,6%	4,1%	2,1%	4,8%

Tabelle 11: Themenreichweite im medienübergreifenden Vergleich (Differenz zu 100 Prozent = keine Angabe)

Den größten Anteil an Themen mit lokaler bzw. regionaler Themenreichweite weist der Quotidien auf (35 Prozent), gefolgt vom Tageblatt und dem Luxemburger Wort (31 resp. 30 Prozent). Zeitung und Journal haben mit 13 resp. 20 Prozent den geringsten Anteil an nur lokal bzw. regional relevanten Themen.

Betrachtet man den Anteil der Berichterstattung zu Ereignissen, die außerhalb der Stadt Luxemburg stattfanden, erweisen sich ebenfalls die Tageszeitungen mit knapp 24 Prozent als am stärksten in der Region. Ihnen folgen die beiden RTL-Angeboten (ca. 17 Prozent), während Luxemburg-Land in der Berichterstattung von DNR und 100,7 nur eine kleine Rolle spielt (DNR: 5 Prozent, 100,7: 4 Prozent). Im Vergleich zu den Funkmedien erweist sich die Tageszeitung also eher als Medium für lokale und regionale Berichterstattung, gefolgt vom RTL Fernsehen. DNR und 100,7 sind hingegen bezüglich ihres Informationsangebots eher national und international orientierte Programme.

Fazit

Beiträge, in denen Journalisten gegen Standesregeln verstoßen sind die Ausnahme, nicht die Regel. Wer erwartet, dass innerhalb einer Programmwoche viele verschiedene Beiträge unter Verweis auf den Verhaltenskodex zu kritisieren wären, würde die Ausnahme zur Regel machen und damit wenig Vertrauen in luxemburgischen Medien zeigen. Programmkontrolle braucht vielmehr – neben regelmäßigen größeren Untersuchungen wie der vorliegenden – auch regelmäßige Programmbeobachtungen von kleineren Programmeinheiten, die dafür um so detaillierter betrachtet werden können. Die vorliegende Programmanalyse war dafür ein erster Schritt. Sie wäre zu ergänzen um einen weiteren Zeitschnitt, der die Vergleichsmöglichkeiten vergrößern würde, weil insgesamt mehr Datenmaterial zu unterschiedlichen Zeitpunkten und unterschiedliche Nachrichtenlagen vorläge.

Ein erheblicher Teil der Informationsleistung in Hörfunk und Fernsehen wird über Studiogespräche erbracht. Ihre konkrete publizistische Leistung kann mit den Mitteln einer Programmanalyse nicht gegenstandsgerecht untersucht werden. Zu ihrer Analyse, etwa der Fragestrategien und des Themenmanagements, wäre eine eigene Studie notwendig, die der CNP beispielsweise im Rahmen von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten an luxemburgische Studierende vergeben könnte. Gleichzeitig wäre zu untersuchen, inwiefern die häufig ohne Unterbrechung gesendeten Studiogespräche den Nutzungsgewohnheiten der Hörer entgegenkommen. Hier wären Rezeptionsstudien das adäquate Untersuchungsdesign.

Angesichts der oben dargestellten Verletzung der Norm zur Trennung von redaktionellen Informationen und Werbung sowie der Norm zur Trennung von Bericht und Meinung sollten die Anwendungsrichtlinien dieser Normen überdacht werden. Auf die Einhaltung der Trennungsnormen wäre verstärkt zu achten.

Handreichungen für die Klärung der Frage, ob RTL und 100,7 die im Pflichtenheft festgehaltenen inhaltlichen Auflagen erfüllt, kann die Programmanalyse nicht liefern. Dazu sind die Formulierungen im Pflichtenheft zu offen. So wäre etwa zu klären, wann ein Beitrag als „kulturell“ oder als an die Nicht-Luxemburger in Luxemburg gerichtet gilt. Festzuhalten ist einzig, dass RTL Fernsehen aufgrund der Programmübernahmen anderer RTL-Sender und der Doppelung des Hörfunkprogramms im Fernsehen hinter seinen Möglichkeiten zur Gestaltung eines vielfältigen Programms zurückbleibt.

Die Programmanalyse hat gezeigt, dass Luxemburg neben seinem Fernsehprogramm von RTL mit den drei untersuchten Hörfunkanbietern gleichzeitig vier Einheiten mit unterschiedlichen jeweils spezifischen publizistischen Profilen hat. RTL Fernsehen und RTL Radio mit ihrer Profilierung als Unterhaltungsprogramm und als auf das Land fokussierter Informationsanbieter, DNR als Unterhaltungsprogramm mit weniger stark profiliertem Informationsangebot sowie 100,7 als Kultur- und Informationsprogramm, das auch unabhängig von der aktuellen Nachrichtenlage gestaltet wird.

Anhang: Literatur

- Blumers, Marianne (2000). Qualitätskontrolle im SWR : Ein theoretisches Modell auf dem Weg in den Redaktionsalltag. In: Media Perspektiven (5), 201-206.
- Brosius, Hans-Bernd; Weiler, Stefan (2000). Programmanalyse nichtkommerzieller Lokalradios in Hessen. München: Kopäd.
- Bucher, Hans-Jürgen (1995). Von der Inhaltsanalyse zur Programmstrukturanalyse. Am Beispiel regionaler privatrechtlicher Hörfunkprogramme in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. In: Bucher, Hans-Jürgen; Klingler, Walter; Schröter, Christian (Hg.). Radiotrends : Formate, Konzepte und Analysen. (85-102). Baden-Baden: Nomos.
- Bucher, Hans-Jürgen; Schröter, Christian (1990). Privat-rechtliche Hörfunkprogramme zwischen Kommerzialisierung und publizistischem Anspruch : Eine Programm- und Informationsanalyse für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. In: Media Perspektiven (8), 517-540.
- Buß, Michael; Gumbel, Harald (2000). Theoriegeleitete Evaluation im öffentlich-rechtlichen Rundfunk : Ein Konzept zur Qualitätsbewertung von Rundfunkangeboten. In: Media Perspektiven (5), 194-200.
- Drengberg, Joachim (1996). N-Joy Radio: Ein öffentlich-rechtliches Erfolgsradio : Zukunftsfähige Hörfunkangebote für Jugendliche. In: Media Perspektiven (3), 134-143.
- Klingler, Walter; Schröter, Christian (1993). Strukturanalysen von Radioprogrammen 1985 bis 1990 : Eine Zwischenbilanz der Hörfunkforschung im dualen System. In: Media Perspektiven (10), 479-490.
- Krähenbühl, Peter (2002). Qualitätsbeurteilung im Schweizer Fernsehen : Das Modell von SF DRS. In: Media Perspektiven (7), 314-318.
- Krüger, Udo Michael (2002). Inhaltsprofile öffentlich-rechtlicher und privater Hauptprogramme im Vergleich : Programmanalyse 2001/II von ARD/Das Erste, ZDF, RTL, SAT.1 und ProSieben. In: Media Perspektiven (10), 512-530.
- Tebert, Miriam (2000). Erfolg durch Qualität : Programmcontrolling beim WDR Fernsehen. In: Media Perspektiven (2), 85-93.
- Volpers, Helmut; Salwiczek, Christian; Schnier, Detlef (2000). Regionalfenster im Programm von RTL und SAT.1 : eine vergleichende Inhaltsanalyse von Programmangeboten und journalistischer Qualität. Opladen: Leske + Budrich.

Tabellenanhang

Teil 1: Hörfunk

1. Gesamtübersicht der Programmbestandteile
 - a. 22. Mai 2003
 - i. RTL Radio
 - ii. DNR
 - iii. 100,7
 - b. 24. Mai 2003
 - i. RTL Radio
 - ii. DNR
 - iii. 100,7
 - c. 25. Mai 2003
 - i. RTL Radio
 - ii. DNR
 - iii. 100,7
 - d. 18. Oktober 2003
 - i. RTL Radio
 - ii. DNR
 - iii. 100,7
 - e. 19. Oktober 2003
 - i. RTL Radio
 - ii. DNR
 - iii. 100,7
2. Auswertung des Informationsangebots (22. Mai 2003)
 - a. RTL Radio
 - b. DNR
 - c. 100,7
3. Beispiel einer Kodierung (DNR 22. Mai 2003)
4. Beitragsformen im Tagesverlauf (22. Mai 2003)
 - a. RTL Radio
 - b. DNR
 - c. 100,7
5. Beitragsformen im Tagesverlauf (18. Oktober 2003)
 - a. RTL Radio
 - b. DNR

Teil 2: Fernsehen

1. RTL Télé Lëtzebuerg – Verteilung der Programmbausteine des Abendprogramms im Wochenverlauf

Teil 3: Übersichten

1. Themenverteilung in luxemburgischen Medien
2. Themenverteilung in der Tagespresse

RTL Radio Lëtzebuerg

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

22.05.2003, 06.00 bis 20.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	01:50:22	159	00:00:42	13,14%
Kirchliche Verkündigung	00:02:02	1	00:02:02	0,24%
Nachrichtenbeitrag	02:09:47	295	00:00:26	15,45%
	04:02:11	455		
	28,83%	33,07%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:09:25	168	00:00:03	1,12%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:03:49	119	00:00:02	0,45%
Trailer - Programm	00:08:38	23	00:00:23	1,03%
Trailer - Programmbestandteil	00:00:24	1	00:00:24	0,05%
Trailer - Veranstaltung	00:05:48	10	00:00:35	0,69%
	00:28:04	321		
	3,34%	23,33%		
Moderation				
Moderation	01:11:21	282	00:00:15	8,49%
	01:11:21	282		
	8,49%	20,49%		
Musik				
Musikbeitrag	06:55:19	121	00:03:26	49,44%
Musiktrenner	00:01:01	13	00:00:05	0,12%
	06:56:20	134		
	49,56%	9,74%		
Service/Dienste				
Horoskop	00:04:01	2	00:02:01	0,48%
Sonstiges - Service/Dienste	00:05:58	2	00:02:59	0,71%
TV/Kino/Veranstaltung	00:08:00	9	00:00:53	0,95%
Verkehr/Straßendienst	00:06:01	20	00:00:18	0,72%
Wetterdienst	00:03:55	19	00:00:12	0,47%
	00:27:55	52		
	3,32%	3,78%		
Sonstiges				
Bandstörung	00:00:49	6	00:00:08	0,10%
	00:00:49	6		
	0,10%	0,44%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:00:39	6	00:00:06	0,08%
Szene/Sketch/Kabarett	00:10:53	6	00:01:49	1,30%
	00:11:32	12		
	1,37%	0,87%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:41:08	103	00:00:24	4,90%
Werbejingle	00:00:40	11	00:00:04	0,08%
	00:41:48	114		
	4,98%	8,28%		
Summe :	14:00:00	1376		

DNR

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

22.05.2003, 06.00 bis 20.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	00:13:16	28	00:00:28	1,58%
Nachrichtenbeitrag	01:37:17	271	00:00:22	11,58%
Sonstiges - Information	00:02:55	2	00:01:28	0,35%
	01:53:28	301		
	13,51%	22,96%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:06:14	53	00:00:07	0,74%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:05:32	146	00:00:02	0,66%
Trailer - Programm	00:02:19	2	00:01:09	0,28%
Trailer - Programmbestandteil	00:04:35	14	00:00:20	0,55%
Trailer - Sonstiges	00:09:56	20	00:00:30	1,18%
Trailer - Veranstaltung	00:22:19	40	00:00:33	2,66%
	00:50:55	275		
	6,06%	20,98%		
Moderation				
Moderation	01:09:06	308	00:00:13	8,23%
	01:09:06	308		
	8,23%	23,49%		
Musik				
Musikbeitrag	08:49:55	139	00:03:49	63,09%
	08:49:55	139		
	63,09%	10,60%		
Service/Dienste				
Sonstiges - Service/Dienste	00:01:14	1	00:01:14	0,15%
TV/Kino/Veranstaltung	00:00:22	1	00:00:22	0,04%
Verkehr/Straßendienst	00:02:02	7	00:00:17	0,24%
Wetterdienst	00:08:01	27	00:00:18	0,95%
	00:11:39	36		
	1,39%	2,75%		
Sonstiges				
Bandstörung	00:00:08	2	00:00:04	0,02%
Sonstiges	00:00:18	1	00:00:18	0,04%
	00:00:26	3		
	0,05%	0,23%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:05:16	91	00:00:03	0,63%
	00:05:16	91		
	0,63%	6,94%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:59:15	158	00:00:23	7,05%
	00:59:15	158		
	7,05%	12,05%		
Summe :	14:00:00	1311		

100,7

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

22.05.2003, 06.00 bis 20.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	02:28:01	43	00:03:27	17,62%
Nachrichtenbeitrag	01:59:38	167	00:00:43	14,24%
	04:27:39	210		
	31,86%	33,55%		
Jingles/Trailer				
Jinglebett	00:02:29	17	00:00:09	0,30%
Kennungsjingle	00:07:31	25	00:00:18	0,89%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:02:48	24	00:00:07	0,33%
Trailer - Veranstaltung	00:11:18	13	00:00:52	1,35%
	00:24:06	79		
	2,87%	12,62%		
Moderation				
Moderation	00:48:57	185	00:00:16	5,83%
	00:48:57	185		
	5,83%	29,55%		
Musik				
Musikbeitrag	06:36:13	93	00:04:16	47,17%
Musiktrenner	00:01:41	7	00:00:14	0,20%
	06:37:54	100		
	47,37%	15,97%		
Service/Dienste				
Sonstiges - Service/Dienste	00:00:59	2	00:00:30	0,12%
TV/Kino/Veranstaltung	00:13:38	17	00:00:48	1,62%
Verkehr/Straßendienst	00:02:47	6	00:00:28	0,33%
Wetterdienst	00:07:06	12	00:00:36	0,85%
	00:24:30	37		
	2,92%	5,91%		
Sonstiges				
Bandstörung	00:01:58	5	00:00:24	0,23%
	00:01:58	5		
	0,23%	0,80%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:00:13	2	00:00:06	0,03%
Lesung	01:14:21	7	00:10:37	8,85%
Szene/Sketch/Kabarett	00:00:22	1	00:00:22	0,04%
	01:14:56	10		
	8,92%	1,60%		
Summe :	14:00:00	626		

RTL Radio Lëtzebuerg

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

24.05.2003, 12.00 bis 14.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	00:36:11	17	00:02:08	30,15%
Nachrichtenbeitrag	00:14:54	29	00:00:31	12,42%
	00:51:05	46		
	42,57%	31,72%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:00:54	14	00:00:04	0,75%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:00:25	15	00:00:02	0,35%
Trailer - Programm	00:01:35	5	00:00:19	1,32%
	00:02:54	34		
	2,42%	23,45%		
Moderation				
Moderation	00:04:31	33	00:00:08	3,76%
	00:04:31	33		
	3,76%	22,76%		
Musik				
Musikbeitrag	00:56:08	14	00:04:01	46,78%
Musiktrenner	00:00:15	4	00:00:04	0,21%
	00:56:23	18		
	46,99%	12,41%		
Service/Dienste				
Wetterdienst	00:01:10	4	00:00:18	0,97%
	00:01:10	4		
	0,97%	2,76%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:03:57	10	00:00:24	3,29%
	00:03:57	10		
	3,29%	6,90%		
Summe :	02:00:00	145		

DNR

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

24.05.2003, 12.00 bis 14.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Nachrichtenbeitrag	00:20:48	47	00:00:27	17,33%
	00:20:48	47		
	17,33%	27,33%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:00:54	8	00:00:07	0,75%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:00:27	16	00:00:02	0,37%
Trailer - Sonstiges	00:00:29	1	00:00:29	0,40%
Trailer - Veranstaltung	00:01:29	3	00:00:30	1,24%
	00:03:19	28		
	2,76%	16,28%		
Moderation				
Moderation	00:10:23	35	00:00:18	8,65%
	00:10:23	35		
	8,65%	20,35%		
Musik				
Musikbeitrag	01:12:56	21	00:03:28	60,78%
	01:12:56	21		
	60,78%	12,21%		
Service/Dienste				
Verkehr/Straßendienst	00:01:03	4	00:00:16	0,87%
Wetterdienst	00:01:16	3	00:00:25	1,06%
	00:02:19	7		
	1,93%	4,07%		
Unterhaltung				
Comical/Radiofigur	00:00:13	1	00:00:13	0,18%
Einspielungen/Soundeffekte	00:00:37	12	00:00:03	0,51%
	00:00:50	13		
	0,69%	7,56%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:09:25	21	00:00:27	7,85%
	00:09:25	21		
	7,85%	12,21%		
Summe :	02:00:00	172		

100,7

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

24.05.2003, 12.00 bis 14.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	00:56:10	5	00:11:14	46,81%
Nachrichtenbeitrag	00:17:30	19	00:00:55	14,58%
	01:13:40	24		
	61,39%	33,80%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:01:36	8	00:00:12	1,33%
Trailer - Veranstaltung	00:02:17	2	00:01:08	1,90%
	00:03:53	10		
	3,24%	14,08%		
Moderation				
Moderation	00:06:11	22	00:00:17	5,15%
	00:06:11	22		
	5,15%	30,99%		
Musik				
Musikbeitrag	00:32:39	9	00:03:38	27,21%
Musiktrenner	00:00:03	1	00:00:03	0,04%
	00:32:42	10		
	27,25%	14,08%		
Service/Dienste				
TV/Kino/Veranstaltung	00:02:34	2	00:01:17	2,14%
Wetterdienst	00:00:15	1	00:00:15	0,21%
	00:02:49	3		
	2,35%	4,23%		
Sonstiges				
Bandstörung	00:00:01	1	00:00:01	0,01%
	00:00:01	1		
	0,01%	1,41%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:00:44	1	00:00:44	0,61%
	00:00:44	1		
	0,61%	1,41%		
Summe :	02:00:00	71		

RTL Radio Lëtzebuerg

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

25.05.2003, 12.00 bis 14.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	00:05:54	17	00:00:21	4,92%
Nachrichtenbeitrag	00:27:51	71	00:00:24	23,21%
	00:33:45	88		
	28,12%	49,16%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:00:55	13	00:00:04	0,76%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:00:25	14	00:00:02	0,35%
Trailer - Programm	00:03:07	7	00:00:27	2,60%
	00:04:27	34		
	3,71%	18,99%		
Moderation				
Moderation	00:03:09	28	00:00:07	2,62%
	00:03:09	28		
	2,62%	15,64%		
Musik				
Musikbeitrag	01:13:59	17	00:04:21	61,65%
Musiktrenner	00:00:26	2	00:00:13	0,36%
	01:14:25	19		
	62,01%	10,61%		
Service/Dienste				
Sonstiges - Service/Dienste	00:01:29	1	00:01:29	1,24%
Wetterdienst	00:00:55	4	00:00:14	0,76%
	00:02:24	5		
	2,00%	2,79%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:00:15	1	00:00:15	0,21%
	00:00:15	1		
	0,21%	0,56%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:01:35	4	00:00:24	1,32%
	00:01:35	4		
	1,32%	2,23%		
Summe :	02:00:00	179		

DNR

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

25.05.2003, 12.00 bis 14.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	00:06:28	3	00:02:09	5,39%
Nachrichtenbeitrag	00:14:19	39	00:00:22	11,93%
	00:20:47	42		
	17,32%	28,00%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:01:10	7	00:00:10	0,97%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:00:25	17	00:00:01	0,35%
Trailer - Programm	00:02:34	2	00:01:17	2,14%
Trailer - Sonstiges	00:01:00	2	00:00:30	0,83%
Trailer - Veranstaltung	00:01:21	2	00:00:41	1,12%
	00:06:30	30		
	5,42%	20,00%		
Moderation				
Moderation	00:09:17	39	00:00:14	7,74%
	00:09:17	39		
	7,74%	26,00%		
Musik				
Musikbeitrag	01:18:35	22	00:03:34	65,49%
	01:18:35	22		
	65,49%	14,67%		
Service/Dienste				
Wetterdienst	00:00:16	1	00:00:16	0,22%
	00:00:16	1		
	0,22%	0,67%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:00:20	5	00:00:04	0,28%
	00:00:20	5		
	0,28%	3,33%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:04:15	11	00:00:23	3,54%
	00:04:15	11		
	3,54%	7,33%		
Summe :	02:00:00	150		

100,7

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

25.05.2003, 12.00 bis 14.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	00:22:02	32	00:00:41	18,36%
Nachrichtenbeitrag	00:23:14	17	00:01:22	19,36%
	00:45:16	49		
	37,72%	49,49%		
Jingles/Trailer				
Jinglebett	00:00:23	2	00:00:11	0,32%
Kennungsjingle	00:00:34	2	00:00:17	0,47%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:00:16	3	00:00:05	0,22%
	00:01:13	7		
	1,01%	7,07%		
Moderation				
Moderation	00:05:43	21	00:00:16	4,76%
	00:05:43	21		
	4,76%	21,21%		
Musik				
Musikbeitrag	01:06:44	16	00:04:10	55,61%
	01:06:44	16		
	55,61%	16,16%		
Service/Dienste				
Wetterdienst	00:00:19	1	00:00:19	0,26%
	00:00:19	1		
	0,26%	1,01%		
Sonstiges				
Bandstörung	00:00:01	1	00:00:01	0,01%
	00:00:01	1		
	0,01%	1,01%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:00:44	4	00:00:11	0,61%
	00:00:44	4		
	0,61%	4,04%		
Summe :	02:00:00	99		

RTL Radio Lëtzebuerg

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

18.10.2003, 14.00 bis 22.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	01:20:39	55	00:01:28	16,80%
Nachrichtenbeitrag	01:04:23	159	00:00:24	13,41%
	02:25:02	214		
	30,22%	39,12%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:05:07	65	00:00:05	1,07%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:00:50	26	00:00:02	0,17%
Trailer - Internet	00:00:49	2	00:00:25	0,17%
Trailer - Programm	00:07:31	16	00:00:28	1,57%
Trailer - Veranstaltung	00:01:38	3	00:00:33	0,34%
	00:15:55	112		
	3,32%	20,48%		
Moderation				
Moderation	00:25:20	110	00:00:14	5,28%
	00:25:20	110		
	5,28%	20,11%		
Musik				
Musikbeitrag	04:38:52	80	00:03:29	58,10%
	04:38:52	80		
	58,10%	14,63%		
Service/Dienste				
Sonstiges - Service/Dienste	00:00:51	1	00:00:51	0,18%
TV/Kino/Veranstaltung	00:02:52	1	00:02:52	0,60%
Wetterdienst	00:01:43	8	00:00:13	0,36%
	00:05:26	10		
	1,13%	1,83%		
Sonstiges				
Bandstörung	00:00:12	2	00:00:06	0,04%
	00:00:12	2		
	0,04%	0,37%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:01:47	1	00:01:47	0,37%
Sonstiges - Unterhaltung	00:00:51	2	00:00:26	0,18%
	00:02:38	3		
	0,55%	0,55%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:06:35	16	00:00:25	1,37%
	00:06:35	16		
	1,37%	2,93%		
Summe :	08:00:00	547		

DNR

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

18.10.2003, 14.00 bis 22.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	00:25:18	47	00:00:32	5,27%
Nachrichtenbeitrag	00:19:17	56	00:00:21	4,02%
	00:44:35	103		
	9,29%	21,55%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:02:02	20	00:00:06	0,42%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:01:41	48	00:00:02	0,35%
Trailer - Programm	00:04:04	16	00:00:15	0,85%
Trailer - Programmbestandteil	00:01:18	8	00:00:10	0,27%
Trailer - Sonstiges	00:04:25	13	00:00:20	0,92%
Trailer - Veranstaltung	00:06:37	14	00:00:28	1,38%
	00:20:07	119		
	4,19%	24,90%		
Moderation				
Moderation	00:18:20	110	00:00:10	3,82%
	00:18:20	110		
	3,82%	23,01%		
Musik				
Musikbeitrag	06:26:26	109	00:03:33	80,51%
Musiktrenner	00:00:02	1	00:00:02	0,01%
	06:26:28	110		
	80,51%	23,01%		
Service/Dienste				
TV/Kino/Veranstaltung	00:00:19	1	00:00:19	0,07%
Wetterdienst	00:00:26	1	00:00:26	0,09%
	00:00:45	2		
	0,16%	0,42%		
Sonstiges				
Bandstörung	00:02:08	3	00:00:43	0,44%
	00:02:08	3		
	0,44%	0,63%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:01:19	16	00:00:05	0,27%
	00:01:19	16		
	0,27%	3,35%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:06:18	15	00:00:25	1,31%
	00:06:18	15		
	1,31%	3,14%		
Summe :	08:00:00	478		

RTL Radio Lëtzebuerg

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

19.10.2003, 14.00 bis 22.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	01:21:32	65	00:01:15	16,99%
Nachrichtenbeitrag	01:28:01	168	00:00:31	18,34%
	02:49:33	233		
	35,32%	46,88%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:03:02	41	00:00:04	0,63%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:00:45	25	00:00:02	0,16%
Trailer - Internet	00:00:48	2	00:00:24	0,17%
Trailer - Programm	00:08:11	17	00:00:29	1,70%
	00:12:46	85		
	2,66%	17,10%		
Moderation				
Moderation	00:07:49	66	00:00:07	1,63%
	00:07:49	66		
	1,63%	13,28%		
Musik				
Musikbeitrag	04:35:15	81	00:03:24	57,34%
	04:35:15	81		
	57,34%	16,30%		
Service/Dienste				
Sonstiges - Service/Dienste	00:02:56	1	00:02:56	0,61%
TV/Kino/Veranstaltung	00:02:09	2	00:01:04	0,45%
Wetterdienst	00:01:57	8	00:00:15	0,41%
	00:07:02	11		
	1,47%	2,21%		
Sonstiges				
Bandstörung	00:00:16	4	00:00:04	0,06%
	00:00:16	4		
	0,06%	0,80%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:01:00	1	00:01:00	0,21%
Szene/Sketch/Kabarett	00:00:41	1	00:00:41	0,14%
	00:01:41	2		
	0,35%	0,40%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:05:38	15	00:00:23	1,17%
	00:05:38	15		
	1,17%	3,02%		
Summe :	08:00:00	497		

DNR

Gesamtübersicht der Programmbestandteile

19.10.2003, 14.00 bis 22.00 Uhr

Beitragsart	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Information				
Informationsbeitrag	00:17:39	51	00:00:21	3,68%
Nachrichtenbeitrag	00:26:15	90	00:00:17	5,47%
	00:43:54	141		
	9,15%	27,92%		
Jingles/Trailer				
Kennungsjingle	00:05:27	52	00:00:06	1,14%
sonst. Jingle/Trennjingle	00:01:59	51	00:00:02	0,41%
Trailer - Internet	00:01:34	3	00:00:31	0,33%
Trailer - Programm	00:00:11	1	00:00:11	0,04%
Trailer - Veranstaltung	00:05:05	10	00:00:31	1,06%
	00:14:16	117		
	2,97%	23,17%		
Moderation				
Moderation	00:24:15	110	00:00:13	5,05%
	00:24:15	110		
	5,05%	21,78%		
Musik				
Musikbeitrag	06:31:52	114	00:03:26	81,64%
Musiktrenner	00:00:02	1	00:00:02	0,01%
	06:31:54	115		
	81,65%	22,77%		
Service/Dienste				
Wetterdienst	00:00:25	1	00:00:25	0,09%
	00:00:25	1		
	0,09%	0,20%		
Sonstiges				
Bandstörung	00:01:29	6	00:00:15	0,31%
	00:01:29	6		
	0,31%	1,19%		
Unterhaltung				
Einspielungen/Soundeffekte	00:00:36	8	00:00:04	0,13%
	00:00:36	8		
	0,13%	1,58%		
Werbung				
Werbebeitrag	00:03:11	7	00:00:27	0,66%
	00:03:11	7		
	0,66%	1,39%		
Summe :	08:00:00	505		

RTL Radio Lëtzebuerg

Auswertung des Informationsangebots

22.05.2003, 06.00 bis 20.00 Uhr

	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Verteilung der journalistischen Darstellungsformen gesamt				
Meldung	01:39:29	259	00:00:23	41,08%
Studiogespräch (live)	00:52:48	15	00:03:31	21,80%
Statement/Meinung	00:30:42	57	00:00:32	12,68%
Bericht	00:22:47	66	00:00:21	9,41%
Telefonbericht	00:12:37	17	00:00:45	5,21%
Telefoninterview	00:07:44	3	00:02:35	3,19%
Musik-/Film-/Archiv-O-Ton	00:04:45	18	00:00:16	1,96%
Umfrage	00:03:26	5	00:00:41	1,42%
Interview	00:03:17	3	00:01:06	1,36%
Schlagzeilen	00:02:48	5	00:00:34	1,16%
Biographie/Portrait	00:01:48	7	00:00:15	0,74%

Verteilung der journalistischen Darstellungsformen in Nachrichten und Informationsbeiträgen

Informationsbeitrag

Studiogespräch (live)	00:52:48	15	00:03:31	21,80%
Statement/Meinung	00:14:08	28	00:00:30	5,84%
Bericht	00:10:05	37	00:00:16	4,16%
Telefonbericht	00:09:31	14	00:00:41	3,93%
Meldung	00:07:10	31	00:00:14	2,96%
Musik-/Film-/Archiv-O-Ton	00:04:45	18	00:00:16	1,96%
Telefoninterview	00:04:22	2	00:02:11	1,80%
Umfrage	00:03:26	5	00:00:41	1,42%
Interview	00:02:19	2	00:01:09	0,96%
Biographie/Portrait	00:01:48	7	00:00:15	0,74%
	01:50:22	159		
	45,57%	34,95%		

Kirchliche Verkündigung

Statement/Meinung	00:02:02	1	00:02:02	0,84%
	00:02:02	1		
	0,84%	0,22%		

Nachrichtenbeitrag

Meldung	01:32:19	228	00:00:24	38,12%
Statement/Meinung	00:14:32	28	00:00:31	6,00%
Bericht	00:12:42	29	00:00:26	5,24%
Telefoninterview	00:03:22	1	00:03:22	1,39%
Telefonbericht	00:03:06	3	00:01:02	1,28%
Schlagzeilen	00:02:48	5	00:00:34	1,16%
Interview	00:00:58	1	00:00:58	0,40%
	02:09:47	295		
	53,59%	64,84%		

RTL Radio Lëtzebuerg vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Themenbereiche der Beiträge – gesamt				
Politik	00:50:53	96	00:00:32	21,01%
Sport	00:36:35	107	00:00:21	15,11%
Musik	00:29:09	64	00:00:27	12,04%
Kriminalität	00:22:29	34	00:00:40	9,28%
Wirtschaft/Arbeit	00:20:29	37	00:00:33	8,46%
Gesundheit/Körper/Medizin	00:20:24	11	00:01:51	8,42%
Katastrophe/Unglück/Unfall	00:16:04	32	00:00:30	6,63%
Film	00:07:40	11	00:00:42	3,17%
Schule/Bildung	00:06:40	15	00:00:27	2,75%
Küche/Haus/Garten	00:05:32	4	00:01:23	2,28%
Medien	00:04:25	1	00:04:25	1,82%
Anschlag/Attentat/Terrorismus	00:04:05	8	00:00:31	1,69%
Kultur	00:02:59	7	00:00:26	1,23%
Krieg/Bürgerkrieg/Militäraktion	00:02:53	10	00:00:17	1,19%
(keine Angabe)	00:02:48	5	00:00:34	1,16%
Buntes/Klatsch/Unterhaltung	00:02:42	5	00:00:32	1,11%
Technik/Naturwissenschaft	00:02:07	1	00:02:07	0,87%
Kirche/Religion/Weltanschauung	00:02:02	1	00:02:02	0,84%
Sonstiges	00:01:00	2	00:00:30	0,41%
Geschichte/Geistesgeschichte	00:00:36	1	00:00:36	0,25%
Bildende Kunst/Architektur	00:00:22	1	00:00:22	0,15%
Verkehr/Auto	00:00:17	2	00:00:09	0,12%
Summe :	04:02:11	455		

Themenbereiche der Informationsbeiträge				
Musik	00:28:49	63	00:00:27	26,11%
Gesundheit/Körper/Medizin	00:20:09	10	00:02:01	18,26%
Sport	00:17:19	37	00:00:28	15,69%
Politik	00:08:46	1	00:08:46	7,94%
Schule/Bildung	00:06:16	14	00:00:27	5,68%
Küche/Haus/Garten	00:05:32	4	00:01:23	5,01%
Film	00:05:19	8	00:00:40	4,82%
Medien	00:04:25	1	00:04:25	4,00%
Wirtschaft/Arbeit	00:04:06	3	00:01:22	3,71%
Kultur	00:02:59	7	00:00:26	2,70%
Buntes/Klatsch/Unterhaltung	00:02:42	5	00:00:32	2,45%
Technik/Naturwissenschaft	00:02:07	1	00:02:07	1,92%
Sonstiges	00:01:00	2	00:00:30	0,91%
Geschichte/Geistesgeschichte	00:00:36	1	00:00:36	0,54%
Verkehr/Auto	00:00:17	2	00:00:09	0,26%
Summe :	01:50:22	159		

RTL Radio Lëtzebuerg vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Themenbereiche der Nachrichtenbeiträge				
Politik	00:42:07	95	00:00:27	32,45%
Kriminalität	00:22:29	34	00:00:40	17,32%
Sport	00:19:16	70	00:00:17	14,85%
Wirtschaft/Arbeit	00:16:23	34	00:00:29	12,62%
Katastrophe/Unglück/Unfall	00:16:04	32	00:00:30	12,38%
Anschlag/Attentat/Terrorismus	00:04:05	8	00:00:31	3,15%
Krieg/Bürgerkrieg/Militäraktion	00:02:53	10	00:00:17	2,22%
(keine Angabe)	00:02:48	5	00:00:34	2,16%
Film	00:02:21	3	00:00:47	1,81%
Schule/Bildung	00:00:24	1	00:00:24	0,31%
Bildende Kunst/Architektur	00:00:22	1	00:00:22	0,28%
Musik	00:00:20	1	00:00:20	0,26%
Gesundheit/Körper/Medizin	00:00:15	1	00:00:15	0,19%
Summe :	02:09:47	295		

RTL Radio Lëtzebuerg vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Themenreichweite				
national	02:22:40	199	00:00:43	58,91%
international	01:23:24	206	00:00:24	34,44%
regional	00:11:10	37	00:00:18	4,61%
(keine Angabe)	00:02:48	5	00:00:34	1,16%
lokal	00:01:58	6	00:00:20	0,81%
nicht eingrenzbar	00:00:11	2	00:00:06	0,08%
Summe :	04:02:11	455		

Themenreichweite (nur Informationsbeiträge)				
national	01:14:52	61	00:01:14	67,83%
international	00:28:41	76	00:00:23	25,99%
regional	00:06:38	20	00:00:20	6,01%
nicht eingrenzbar	00:00:11	2	00:00:06	0,17%
Summe :	01:50:22	159		

Themenreichweite (nur Nachrichtenbeiträge)				
national	01:05:46	137	00:00:29	50,67%
international	00:54:43	130	00:00:25	42,16%
regional	00:04:32	17	00:00:16	3,49%
(keine Angabe)	00:02:48	5	00:00:34	2,16%
lokal	00:01:58	6	00:00:20	1,52%
Summe :	02:09:47	295		

RTL Radio Lëtzebuerq vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
<u>Ereignisort:</u>				
Ausland	01:17:30	208	00:00:22	32,00%
Luxemburg-Stadt	01:08:06	133	00:00:31	28,12%
Studio	00:52:48	15	00:03:31	21,80%
Luxemburg-Land	00:40:07	88	00:00:27	16,56%
(keine Angabe)	00:02:48	5	00:00:34	1,16%
Region (D)	00:00:30	2	00:00:15	0,21%
Region (B)	00:00:11	2	00:00:06	0,08%
nicht ortsgebunden	00:00:11	2	00:00:06	0,08%
Summe :	04:02:11	455		

<u>Ereignisort (nur Informationsbeiträge):</u>				
Studio	00:52:48	15	00:03:31	47,84%
Luxemburg-Land	00:22:13	48	00:00:28	20,13%
Ausland	00:21:13	75	00:00:17	19,22%
Luxemburg-Stadt	00:13:57	19	00:00:44	12,64%
nicht ortsgebunden	00:00:11	2	00:00:06	0,17%
Summe :	01:50:22	159		

<u>Ereignisort (nur Nachrichtenbeiträge):</u>				
Ausland	00:56:17	133	00:00:25	43,37%
Luxemburg-Stadt	00:52:07	113	00:00:28	40,16%
Luxemburg-Land	00:17:54	40	00:00:27	13,79%
(keine Angabe)	00:02:48	5	00:00:34	2,16%
Region (D)	00:00:30	2	00:00:15	0,39%
Region (B)	00:00:11	2	00:00:06	0,14%
Summe :	02:09:47	295		

DNR

Auswertung des Informationsangebots

22.05.2003, 06.00 bis 20.00 Uhr

	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
--	-------	--------	------------	-------------

Verteilung der journalistischen Darstellungsformen gesamt

Meldung	01:13:24	223	00:00:20	64,69%
Statement/Meinung	00:19:45	36	00:00:33	17,41%
Bericht	00:15:47	37	00:00:26	13,91%
Studiogespräch (live)	00:02:05	1	00:02:05	1,84%
Sonstiges	00:01:05	1	00:01:05	0,95%
Telefoninterview	00:00:50	1	00:00:50	0,73%
Schlagzeilen	00:00:32	2	00:00:16	0,47%

Verteilung der journalistischen Darstellungsformen in Nachrichten und Informationsbeiträgen

Informationsbeitrag

Bericht	00:06:21	15	00:00:25	5,60%
Statement/Meinung	00:05:50	12	00:00:29	5,14%
Sonstiges	00:01:05	1	00:01:05	0,95%
	00:13:16	28		
	11,69%	9,30%		

Nachrichtenbeitrag

Meldung	01:13:24	223	00:00:20	64,69%
Statement/Meinung	00:13:55	24	00:00:35	12,26%
Bericht	00:09:26	22	00:00:26	8,31%
Schlagzeilen	00:00:32	2	00:00:16	0,47%
	01:37:17	271		
	85,74%	90,03%		

Sonstiges - Information

Studiogespräch (live)	00:02:05	1	00:02:05	1,84%
Telefoninterview	00:00:50	1	00:00:50	0,73%
	00:02:55	2		
	2,57%	0,66%		

DNR vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Themenbereiche der Beiträge – gesamt				
Politik	00:33:47	79	00:00:26	29,77%
Kriminalität	00:14:03	25	00:00:34	12,38%
Katastrophe/Unglück/Unfall	00:13:58	40	00:00:21	12,31%
Wirtschaft/Arbeit	00:12:53	38	00:00:20	11,35%
Sport	00:11:09	61	00:00:11	9,83%
Recht/Justiz	00:07:41	18	00:00:26	6,77%
Gesundheit/Körper/Medizin	00:06:22	11	00:00:35	5,61%
Kultur	00:04:15	15	00:00:17	3,75%
Küche/Haus/Garten	00:02:05	1	00:02:05	1,84%
Sonstiges	00:01:57	4	00:00:29	1,72%
Schule/Bildung	00:01:56	4	00:00:29	1,70%
Musik	00:01:34	1	00:01:34	1,38%
Verkehr/Auto	00:01:05	1	00:01:05	0,95%
(keine Angabe)	00:00:32	2	00:00:16	0,47%
Krieg/Bürgerkrieg/Militäraktion	00:00:11	1	00:00:11	0,16%
Summe :	01:53:28	301		

Themenbereiche der Informationsbeiträge				
Gesundheit/Körper/Medizin	00:06:22	11	00:00:35	47,99%
Kultur	00:04:15	15	00:00:17	32,04%
Musik	00:01:34	1	00:01:34	11,81%
Verkehr/Auto	00:01:05	1	00:01:05	8,17%
Summe :	00:13:16	28		

Themenbereiche der Nachrichtenbeiträge				
Politik	00:33:47	79	00:00:26	34,73%
Kriminalität	00:14:03	25	00:00:34	14,44%
Katastrophe/Unglück/Unfall	00:13:58	40	00:00:21	14,36%
Wirtschaft/Arbeit	00:12:53	38	00:00:20	13,24%
Sport	00:11:09	61	00:00:11	11,46%
Recht/Justiz	00:07:41	18	00:00:26	7,90%
Schule/Bildung	00:01:56	4	00:00:29	1,99%
Sonstiges	00:01:07	3	00:00:22	1,15%
(keine Angabe)	00:00:32	2	00:00:16	0,55%
Krieg/Bürgerkrieg/Militäraktion	00:00:11	1	00:00:11	0,19%
Summe :	01:37:17	271		

DNR vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Themenreichweite				
national	01:11:25	171	00:00:25	62,94%
international	00:36:54	118	00:00:19	32,52%
regional	00:02:21	8	00:00:18	2,07%
nicht eingrenzbar	00:02:05	1	00:02:05	1,84%
(keine Angabe)	00:00:32	2	00:00:16	0,47%
lokal	00:00:11	1	00:00:11	0,16%
Summe :	01:53:28	301		
Themenreichweite (nur Informationsbeiträge)				
national	00:11:30	26	00:00:27	86,68%
international	00:01:34	1	00:01:34	11,81%
regional	00:00:12	1	00:00:12	1,51%
Summe :	00:13:16	28		
Themenreichweite (nur Nachrichtenbeiträge)				
national	00:59:05	144	00:00:25	60,73%
international	00:35:20	117	00:00:18	36,32%
regional	00:02:09	7	00:00:18	2,21%
(keine Angabe)	00:00:32	2	00:00:16	0,55%
lokal	00:00:11	1	00:00:11	0,19%
Summe :	01:37:17	271		

DNR vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
<u>Ereignisort:</u>				
Luxemburg-Stadt	01:05:25	144	00:00:27	57,65%
Ausland	00:38:40	122	00:00:19	34,08%
Luxemburg-Land	00:05:36	29	00:00:12	4,94%
Studio	00:02:05	1	00:02:05	1,84%
nicht ortsgebunden	00:01:10	3	00:00:23	1,03%
(keine Angabe)	00:00:32	2	00:00:16	0,47%
Summe :	01:53:28	301		
<u>Ereignisort (nur Informationsbeiträge):</u>				
Luxemburg-Stadt	00:11:42	27	00:00:26	88,19%
Ausland	00:01:34	1	00:01:34	11,81%
Summe :	00:13:16	28		
<u>Ereignisort (nur Nachrichtenbeiträge):</u>				
Luxemburg-Stadt	00:53:43	117	00:00:28	55,22%
Ausland	00:37:06	121	00:00:18	38,14%
Luxemburg-Land	00:05:36	29	00:00:12	5,76%
(keine Angabe)	00:00:32	2	00:00:16	0,55%
nicht ortsgebunden	00:00:20	2	00:00:10	0,34%
Summe :	01:37:17	271		

100,7

Auswertung des Informationsangebots

22.05.2003, 06.00 bis 20.00 Uhr

	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Verteilung der journalistischen Darstellungsformen gesamt				
Studiogespräch (live)	01:23:18	10	00:08:20	31,12%
Meldung	01:01:36	100	00:00:37	23,02%
Bericht	00:57:55	49	00:01:11	21,64%
Statement/Meinung	00:28:40	31	00:00:55	10,71%
Musik-/Film-/Archiv-O-Ton	00:07:50	3	00:02:37	2,93%
Interview	00:07:02	3	00:02:21	2,63%
Biographie/Portrait	00:05:07	3	00:01:42	1,91%
Kommentar	00:04:18	2	00:02:09	1,61%
Schlagzeilen	00:03:54	4	00:00:58	1,46%
Interpretation/Erklärstück	00:03:00	3	00:01:00	1,12%
Telefoninterview	00:02:52	1	00:02:52	1,07%
Presseschau	00:02:07	1	00:02:07	0,79%

Verteilung der journalistischen Darstellungsformen in Nachrichten und Informationsbeiträgen

Informationsbeitrag

Studiogespräch (live)	01:17:44	9	00:08:38	29,04%
Bericht	00:35:05	15	00:02:20	13,11%
Statement/Meinung	00:10:58	5	00:02:12	4,10%
Musik-/Film-/Archiv-O-Ton	00:07:15	2	00:03:37	2,71%
Interview	00:07:02	3	00:02:21	2,63%
Biographie/Portrait	00:05:07	3	00:01:42	1,91%
Interpretation/Erklärstück	00:03:00	3	00:01:00	1,12%
Meldung	00:01:15	2	00:00:37	0,47%
Musik-/Film-/Archiv-O-Ton	00:00:35	1	00:00:35	0,22%
	02:28:01	43		
	55,30%	20,48%		

Nachrichtenbeitrag

Meldung	01:00:21	98	00:00:37	22,55%
Bericht	00:22:50	34	00:00:40	8,53%
Statement/Meinung	00:17:42	26	00:00:41	6,61%
Studiogespräch (live)	00:05:34	1	00:05:34	2,08%
Kommentar	00:04:18	2	00:02:09	1,61%
Schlagzeilen	00:03:54	4	00:00:58	1,46%
Telefoninterview	00:02:52	1	00:02:52	1,07%
Presseschau	00:02:07	1	00:02:07	0,79%
	01:59:38	167		
	44,70%	79,52%		

100.7 vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Themenbereiche der Beiträge – gesamt				
Schule/Bildung	01:07:18	17	00:03:58	25,14%
Wirtschaft/Arbeit	00:48:54	46	00:01:04	18,27%
Politik	00:41:12	66	00:00:37	15,39%
Film	00:24:52	12	00:02:04	9,29%
Musik	00:12:58	6	00:02:10	4,84%
Krieg/Bürgerkrieg/Militäraktion	00:12:38	4	00:03:10	4,72%
Buntes/Klatsch/Unterhaltung	00:11:37	4	00:02:54	4,34%
Anschlag/Attentat/Terrorismus	00:09:28	12	00:00:47	3,54%
Kriminalität	00:09:16	12	00:00:46	3,46%
Katastrophe/Unglück/Unfall	00:07:23	13	00:00:34	2,76%
(keine Angabe)	00:06:01	5	00:01:12	2,25%
Gesundheit/Körper/Medizin	00:04:33	5	00:00:55	1,70%
Kultur	00:03:56	2	00:01:58	1,47%
Bildende Kunst/Architektur	00:03:48	1	00:03:48	1,42%
Literatur	00:03:24	4	00:00:51	1,27%
Finanzen	00:00:21	1	00:00:21	0,13%
Summe :	04:27:39	210		

Themenbereiche der Informationsbeiträge				
Schule/Bildung	01:01:42	5	00:12:20	41,68%
Wirtschaft/Arbeit	00:29:20	12	00:02:27	19,82%
Film	00:15:55	9	00:01:46	10,75%
Musik	00:12:58	6	00:02:10	8,76%
Buntes/Klatsch/Unterhaltung	00:11:37	4	00:02:54	7,85%
Krieg/Bürgerkrieg/Militäraktion	00:09:44	3	00:03:15	6,58%
Bildende Kunst/Architektur	00:03:48	1	00:03:48	2,57%
Literatur	00:02:57	3	00:00:59	1,99%
Summe :	02:28:01	43		

Themenbereiche der Nachrichtenbeiträge				
Politik	00:41:12	66	00:00:37	34,44%
Wirtschaft/Arbeit	00:19:34	34	00:00:35	16,36%
Anschlag/Attentat/Terrorismus	00:09:28	12	00:00:47	7,91%
Kriminalität	00:09:16	12	00:00:46	7,75%
Film	00:08:57	3	00:02:59	7,48%
Katastrophe/Unglück/Unfall	00:07:23	13	00:00:34	6,17%
(keine Angabe)	00:06:01	5	00:01:12	5,03%
Schule/Bildung	00:05:36	12	00:00:28	4,68%
Gesundheit/Körper/Medizin	00:04:33	5	00:00:55	3,80%
Kultur	00:03:56	2	00:01:58	3,29%
Krieg/Bürgerkrieg/Militäraktion	00:02:54	1	00:02:54	2,42%
Literatur	00:00:27	1	00:00:27	0,38%
Finanzen	00:00:21	1	00:00:21	0,29%
Summe :	01:59:38	167		

100,7 vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
Themenreichweite				
national	02:05:32	106	00:01:11	46,90%
international	01:54:52	92	00:01:15	42,92%
regional	00:12:29	1	00:12:29	4,66%
international	00:07:15	2	00:03:37	2,71%
(keine Angabe)	00:06:01	5	00:01:12	2,25%
nicht eingrenzbar	00:00:53	1	00:00:53	0,33%
lokal	00:00:37	3	00:00:12	0,23%
Summe :	04:27:39	210		

Themenreichweite (nur Informationsbeiträge)				
international	01:03:47	32	00:02:00	43,09%
national	01:03:37	7	00:09:05	42,98%
regional	00:12:29	1	00:12:29	8,43%
international	00:07:15	2	00:03:37	4,90%
nicht eingrenzbar	00:00:53	1	00:00:53	0,60%
Summe :	02:28:01	43		

Themenreichweite (nur Nachrichtenbeiträge)				
national	01:01:55	99	00:00:38	51,76%
international	00:51:05	60	00:00:51	42,70%
(keine Angabe)	00:06:01	5	00:01:12	5,03%
lokal	00:00:37	3	00:00:12	0,52%
Summe :	01:59:38	167		

100,7 vom 22.05.2003	Dauer	Anzahl	Mittelwert	Anteil in %
<u>Ereignisort:</u>				
Studio	01:23:18	10	00:08:20	31,12%
Ausland	01:22:37	69	00:01:12	30,87%
Luxemburg-Stadt	01:16:37	104	00:00:44	28,63%
Luxemburg-Land	00:10:09	17	00:00:36	3,79%
Ausland	00:07:15	2	00:03:37	2,71%
(keine Angabe)	00:06:01	5	00:01:12	2,25%
nicht ortsgebunden	00:00:53	1	00:00:53	0,33%
Region (D)	00:00:49	2	00:00:25	0,31%
Summe :	04:27:39	210		

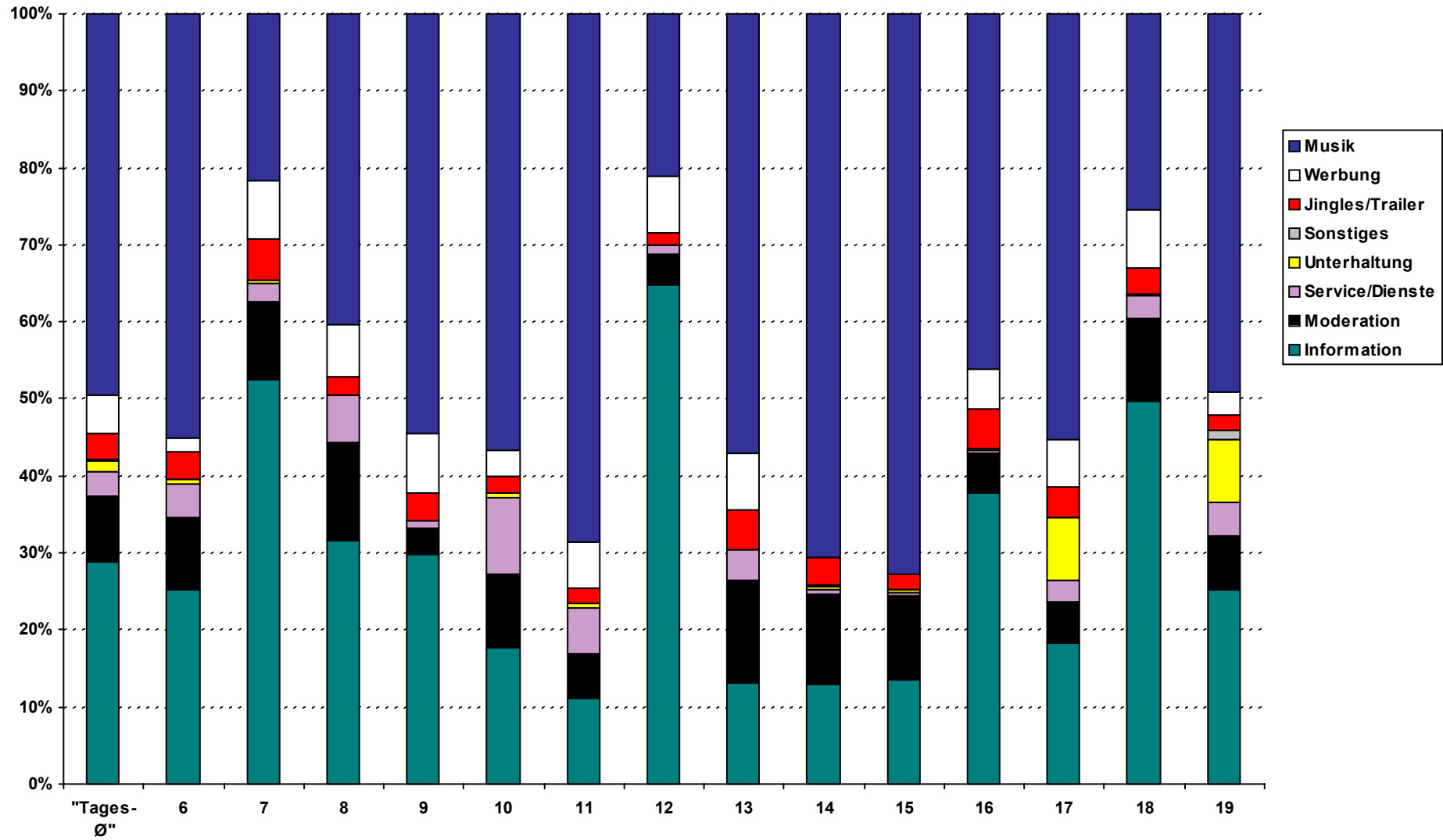
<u>Ereignisort (nur Informationsbeiträge):</u>				
Studio	01:17:44	9	00:08:38	52,52%
Ausland	00:44:04	17	00:02:36	29,77%
Luxemburg-Stadt	00:18:05	14	00:01:18	12,22%
Ausland	00:07:15	2	00:03:37	4,90%
nicht ortsgebunden	00:00:53	1	00:00:53	0,60%
Summe :	02:28:01	43		

<u>Ereignisort (nur Nachrichtenbeiträge):</u>				
Luxemburg-Stadt	00:58:32	90	00:00:39	48,93%
Ausland	00:38:33	52	00:00:44	32,22%
Luxemburg-Land	00:10:09	17	00:00:36	8,48%
(keine Angabe)	00:06:01	5	00:01:12	5,03%
Studio	00:05:34	1	00:05:34	4,65%
Region (D)	00:00:49	2	00:00:25	0,68%
Summe :	01:59:38	167		

RTL Radio Lëtzebuerg

22.05.2003 von 06.00 bis 20.00 Uhr

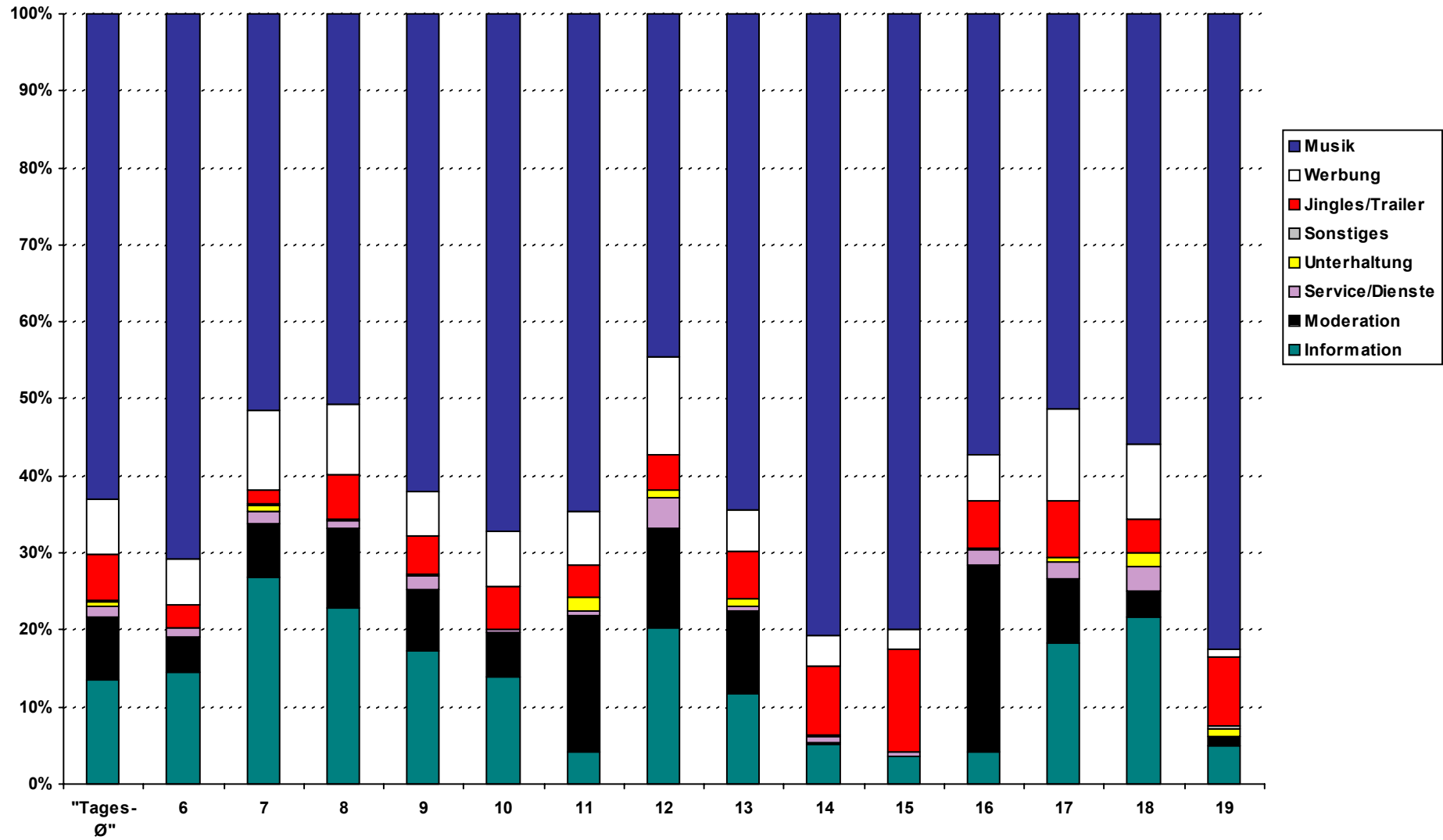
Beitragsformen im Tagesverlauf



DNR

22.05.2003 von 06.00 bis 20.00 Uhr

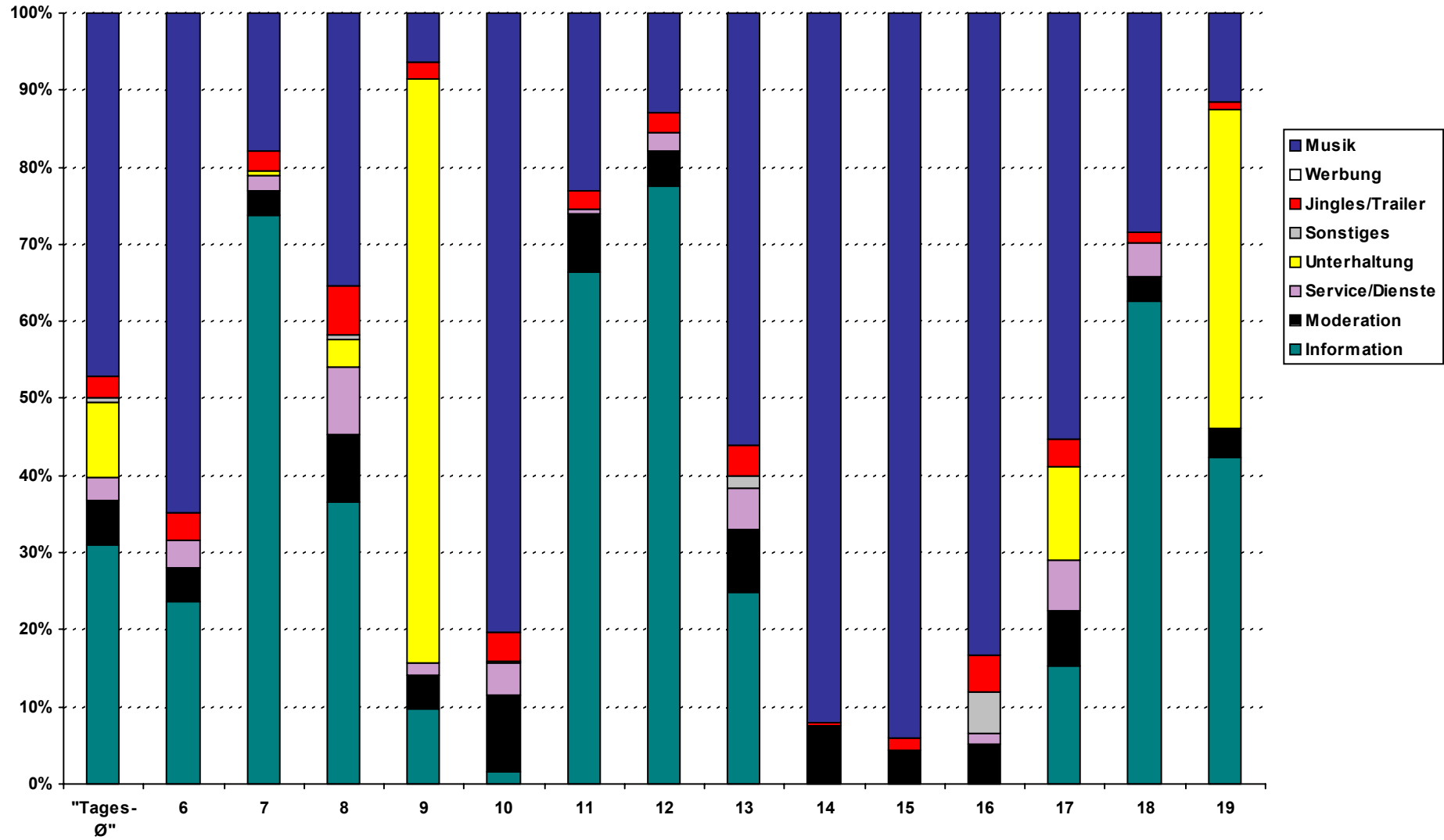
Beitragsformen im Tagesverlauf



100,7

22.05.2003 von 06.00 bis 20.00 Uhr

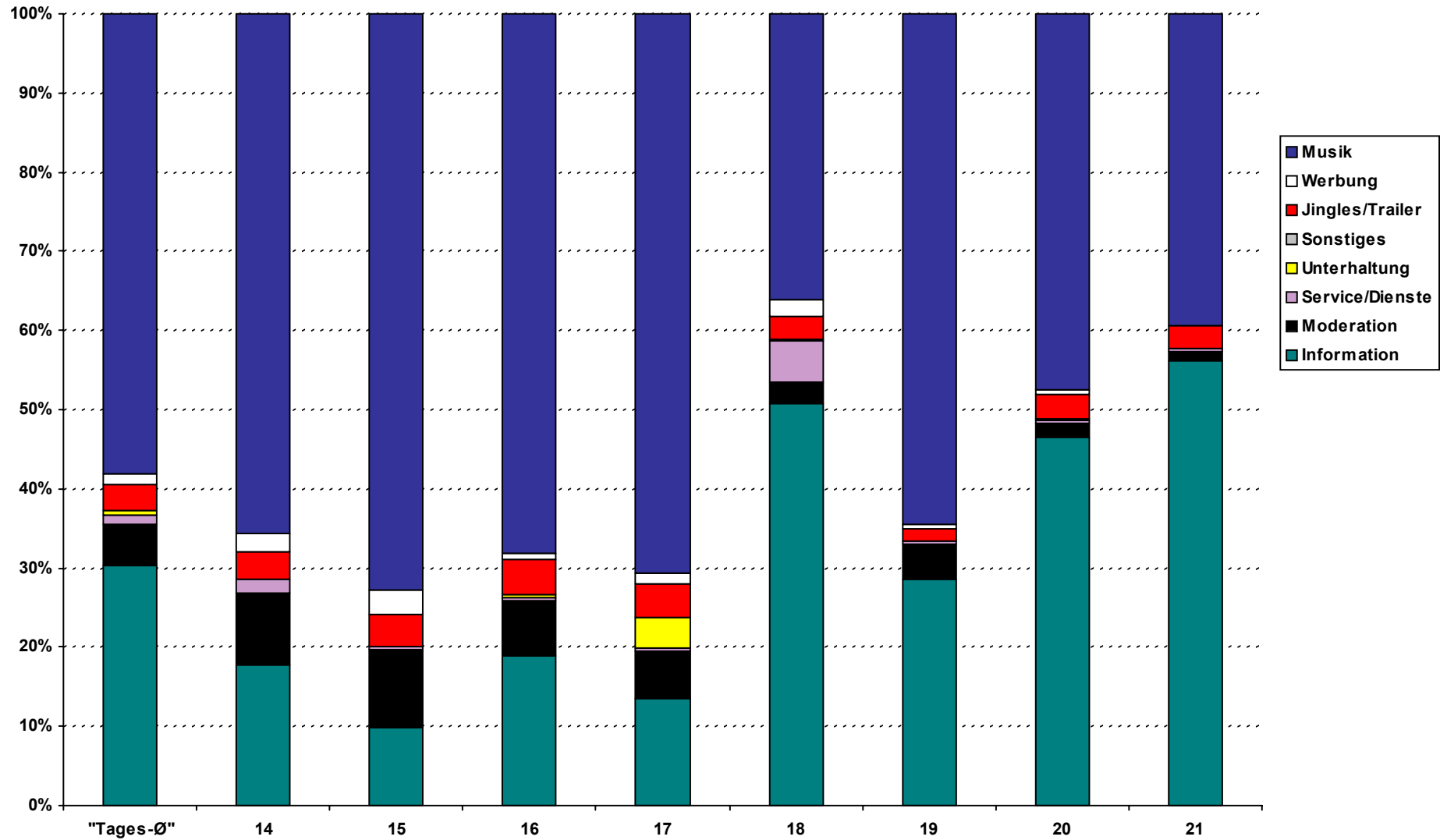
Beitragsformen im Tagesverlauf



RTL Radio Lëtzebuerg

18.10.2003 von 14.00 bis 22.00 Uhr

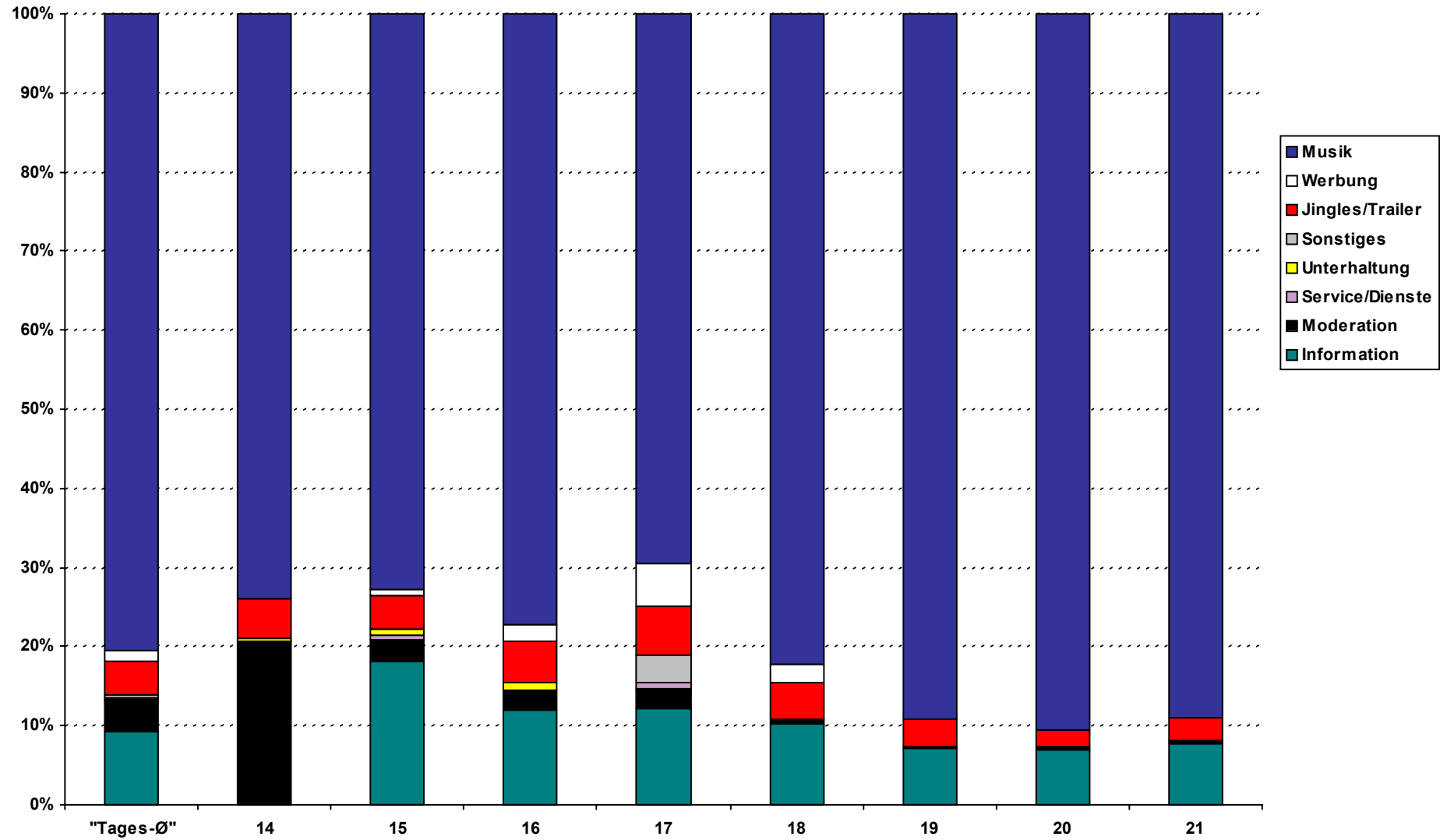
Beitragsformen im Tagesverlauf



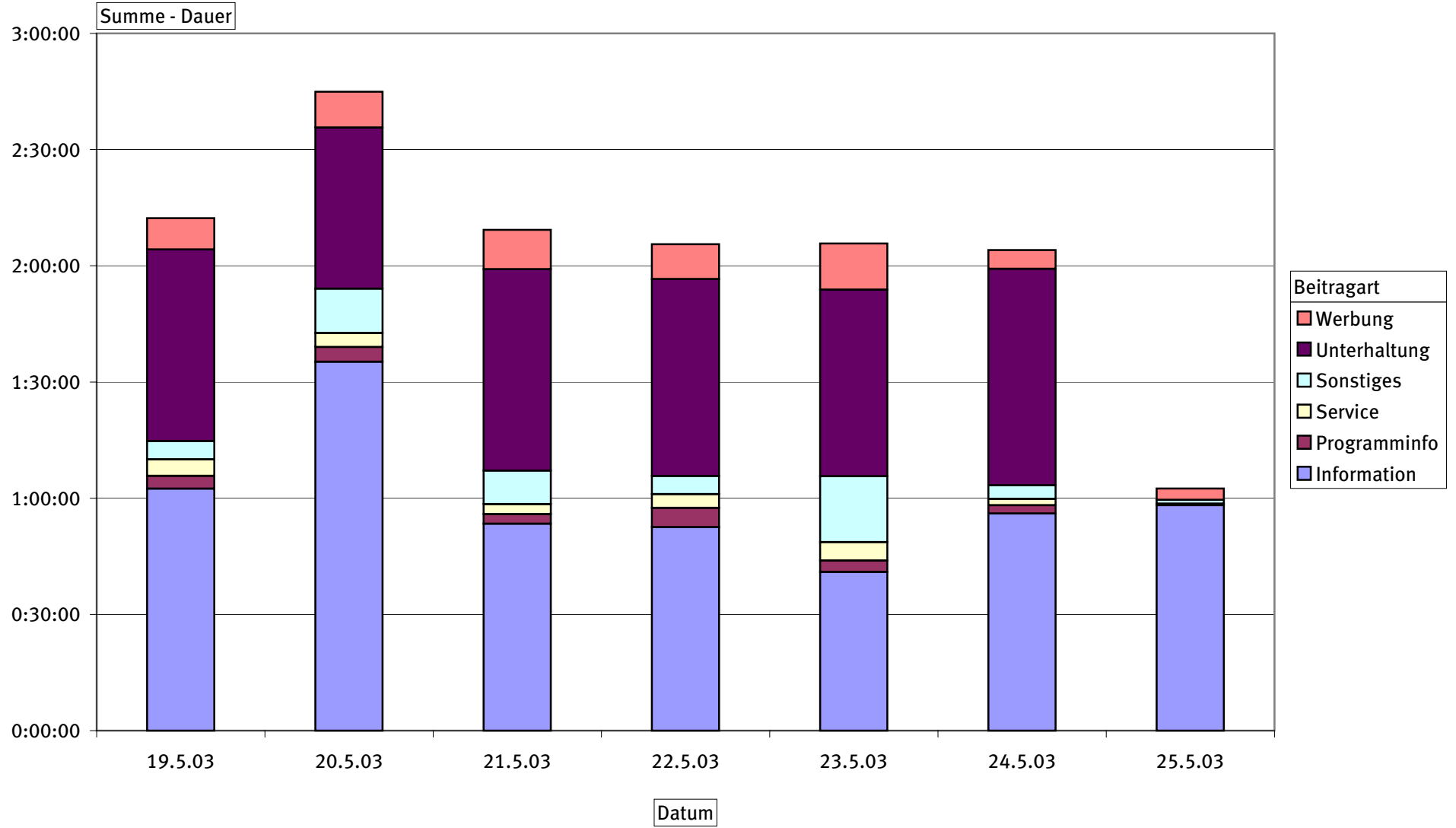
DNR

18.10.2003 von 14.00 bis 22.00 Uhr

Beitragsformen im Tagesverlauf

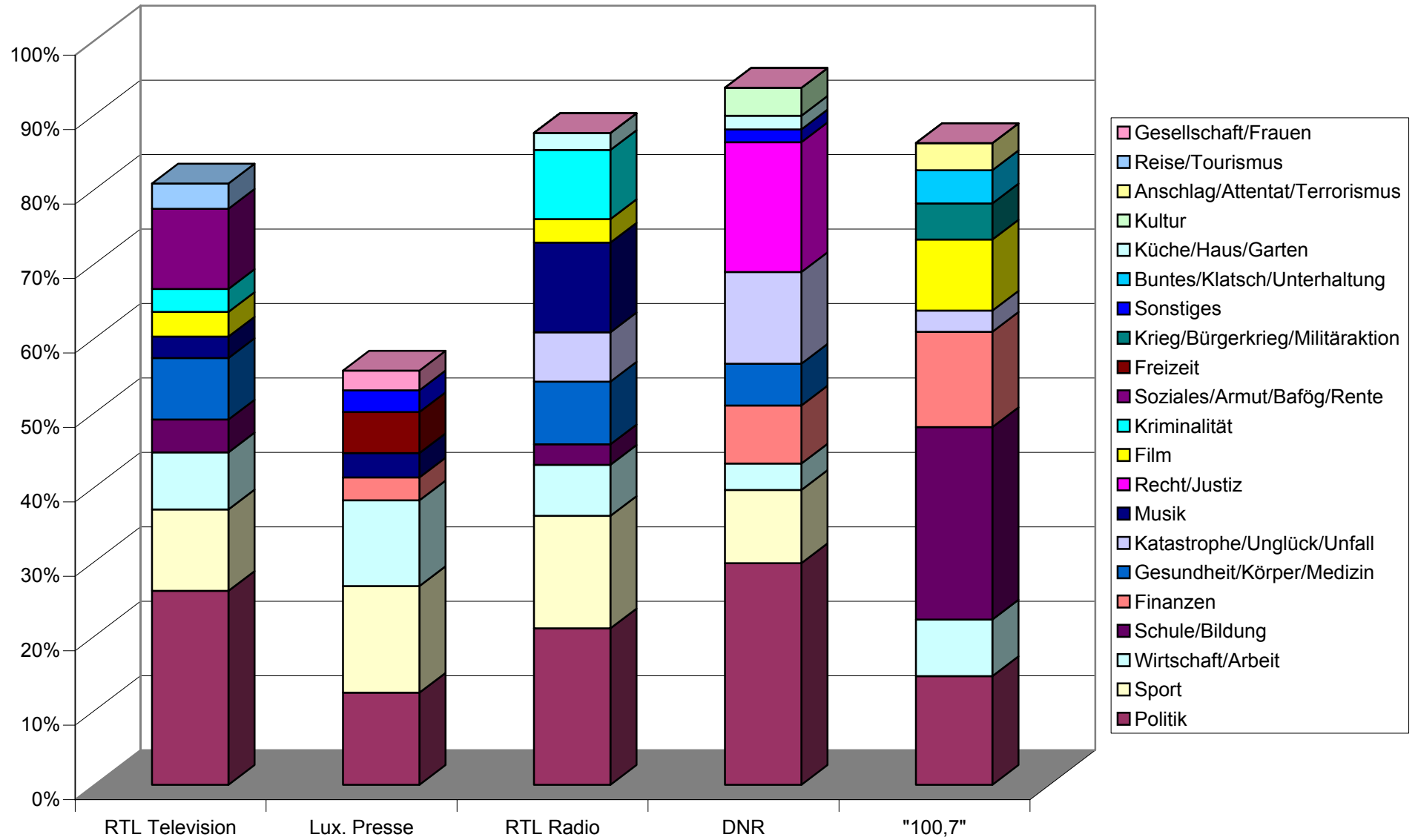


RTL Télé Lëtzebuerg – Verteilung der Programmbausteine des Abendprogramms im Wochenverlauf



Basis: Abendprogramm ohne Wiederholungen

Themenverteilung in luxemburgischen Medien



Themenverteilung in der Tagespresse

